

GÜTSEL

NR. 256 · SEPTEMBER · KOSTENLOS

GÜTA
TAXI
Krankenfahrten
Rollstuhlbeförderung
Clubreisen bis 30 Personen
13 111


Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg
www.diebaustoffpartner.de

PLUS

SEPTEMBER-
PROGRAMM IM
BAMBIKINO

AUTOMOBILES

**DER NEUE
DIAT DUCATO BEI
SCHLIEPHAKE**

KULTUR

DAVE DAVIS

AM DONNERSTAG, 1. OKTOBER, KOMMT DAVE DAVIS, DER
»SUNSHINE-GENERATOR« DER DEUTSCHEN KABARETT- UND
COMEDY-SZENE, NACH RHEDA-WIEDENBRÜCK



2628-9016



**JETZT BEWERBEN
#BEZIEHUNGSSTARK**

ÜBERBLICK BEHALTEN,...

...gut strukturiert handeln und klar kommunizieren. Und natürlich eine positive Grundhaltung gegenüber allen Menschen haben – das sind wichtige Kompetenzen einer **PFLEGEDIENSTLEITUNG**. Auf Sie trifft das zu? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und geben Ihnen eine erfüllende Aufgabe und einen sehr abwechslungsreichen Alltag.

Bewerbungen als Pflegedienstleitung direkt an: bewerbungen@caritas-guetersloh.de

Arbeiten an Ihrem Wohnort? Unsere Tagespflegen, Senioren-WGs und Sozialstationen gibt es in: Verl, Rietberg, Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Kaunitz, Neuenkirchen, Herzebrock-Clarholz, Schloß Holte-Stukenbrock, Langenberg/Mastholte

Weitere Infos und Rückfragen:

Stefanie Schache | 05241/9883-34

schache@caritas-guetersloh.de

www.caritas-guetersloh.de

www.caritas-jobs.info



**Caritas
Gütersloh**

Helfen. Pflegen. Beraten.

Miele

Premium-Partner

ENERGIE-
EFFIZIENZ-
KLASSE **A++**
(Spektrum: A+++ bis D)

7
KG

1.400
U/Min.

STARTZEIT
VORWAHL

RESTZEIT
ANZEIGE

kWh/Jahr: **175**
Liter/Jahr: **10.340**



CapDosing

Nachlegefunktion

699,-

Miele

inkl. Lieferung

WCA 030 WCS Waschmaschine

• Schontrammel • AutoClean-Einspülkasten • EasyControl • Programme u.a.: Imprägnieren, Outdoor, Wolle
• Watercontrol-System • PIN-Code Verriegelung • Maße (HxBxT): 85 x 59,6 x 63,6 cm

Miele

Classic C1 EcoLine mangorot Bodenstaubsauger

• 550 Watt • elektronische Saugkraftregulierung
• Staubbeutelwechselanzeige • 9 m Aktionsradius
• Air Clean Filter • Bodendüse umschaltbar
• Fugendüse, Polsterdüse/-bürste
• Saugpinself • Teleskoprohr

119,-



1) Gilt nur im Aktionszeitraum 29.06. – 31.12.2020 (letztes Kaufdatum) und für in der Bundesrepublik Deutschland gekaufte neue Geräte. Eine Auszahlung erfolgt nur auf Konten in der Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie unter miele.de/triflex-ggg

ENERGIE-
EFFIZIENZ-
KLASSE **A++**
(Spektrum: A+++ bis D)

7
KG

ENDEZEIT
VORWAHL

RESTZEIT
ANZEIGE

kWh/Jahr: **208**



TESTSIEGER

Stiftung
Warentest

test

GUT (1,8)

Produktgleich mit
getesteter
TEB 155 WP

Im Test:
8 Kondensations-
wäschetrockner
mit Wärmepumpe

Ausgabe 09/2020
www.test.de

TCB 150 WP

789,-

Miele

inkl. Lieferung

TCB 150 WP Wärmepumpentrockner

• EcoDry-Technologie-FragranceDos (duftende Wäsche mit optionalem Duftflakon)
• PerfectDry (punktgenaue Trocknung dank Kalksensortik) • Kondenswasserableitung • PIN-Code Verriegelung

Miele

Triflex HX1 PowerLine Akku-Sauger

• 25,2 Volt Betriebsspannung • bis zu 60 min Laufzeit
• wechselbarer Lithium-Ionen-Akku
• Staubbehälter ohne Beutel • Elektro-Bodenbürste
• Fugen- und Polsterdüse
• Wandhalterung

Kauf ohne Risiko

**30 TAGE
GELD-ZURÜCK-
GARANTIE***

Aktionszeitraum
29.06. – 31.12.2020

Inkl. Wandhalterung,
dreiteiligem Zubehör,
Ladeschale & Zweit-Akku



429,-

euronics Bücker

Miele PREMIUM
PARTNER

PARTNER T..

Autorisierter Händler

PAKETSHOP DHL

**EURONICS XXL
Bücker**

Bücker Elektronik GmbH
Dammstraße 39
33332 Gütersloh
T 05241 92480
info@euronics-buecker.de
www.euronicsxxl-buecker.de

MO - FR: 09:30 - 19:00 Uhr
SA: 09:30 - 18:00 Uhr

60 Kostenlose
Parkplätze

Alle Artikel in diesem Prospekt wurden zur rechtzeitigen Anlieferung und in ausreichender Menge eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus diesem Prospekt nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Alle Preise Abhol- und Barzahlungspreise.

Gleichbleibend guter Service in neuen Räumlichkeiten!



EP: Electro Zimmer
ElectronicPartner

Der Service stimmt immer ...

EP: Electro Zimmer GmbH • Kolbeplatz 10 • 33330 Gütersloh • Telefon (05241) 90 15-0 • www.electro-zimmer.de

• Fachberatung • Reparaturservice • Lieferservice • Montageservice • Anschlusservice • Finanzierungsservice



Total lokal 006

Schulz unterwegs, Gütersloh

Business 012

IT-Expertentipp, Sparkasse

Lifestyle 020

Bodenbeläge

Essen und Trinken 022

Gastronomie, Meierhof Rassfeld

Gesund und fit 024

Klinikum Gütersloh, Vorsorge, Caritas-Reisen OWL

Automobile 028

Alfa Romeo Stelvio, Fiat Ducato 2020

Kunst und Kultur 034

Termine, Lesetipps

EDITORIAL

Corona

Die Menschen in Deutschland bewerten den gesellschaftlichen Zusammenhalt nach dem ersten Höhepunkt der Corona-Pandemie positiver als noch Anfang des Jahres. Dies geht aus dem neuen »Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt 2020« der Bertelsmann-Stiftung hervor. Für die Studie wurden zunächst im Februar und März 3.010 Personen repräsentativ befragt, 1.000 hiervon dann noch einmal im Mai und Juni, also nach dem Ende der Kontaktbeschränkungen. Im Zeitverlauf zeigt sich, dass noch im Februar 46 Prozent der Befragten den Zusammenhalt in Deutschland als gefährdet ansahen. Dieser Anteil reduzierte sich bereits im März auf 40 Prozent und sank im Mai und Juni weiter auf 36 Prozent ab. Ebenso nahm der Eindruck ab, die Bürger:innen würden sich nicht um ihre Mitmenschen kümmern. Während dies im Februar noch 41 Prozent sagten, äußerten im Mai und Juni nur noch 21 Prozent diese Auffassung. Auch das Vertrauen in die Bundesregierung hat über die Monate deutlich zugelegt: von 19 Prozent zunächst auf 30 Prozent im März und schließlich bis auf 45 Prozent beim dritten Befragungszeitpunkt.



Christian Schröter
Christian Schröter

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de erscheint monatlich, wird in Gütersloh und Umgebung verteilt, und ist als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.)

Christian Schröter AGD
Hohenzollernstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 68 74 42
Telefax (032 22) 2 19 49 76
Mobil (01 72) 2 37 30 28
E-Mail webmaster@guetsel.de
www.facebook.com/guetsel
www.guetsel.de

Druckerei

Bösmann GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

Redaktion, Medienberatung

Benjamin Blomberg
Mobil (01 79) 9 40 60 28
E-Mail b.blomberg@guetsel.de
Christine Wandert
Mobil (01 70) 4 13 38 88
E-Mail c.wandert@guetsel.de



FOTO: SUSANNE CLEMENS, TITELBILD: DAVE DAVIS



DER MONAT IN 10 MINUTEN



Raphael Tigges und André Kuper werben für die bunte Steinkette vor dem Düsseldorfer Landtag

Nisthilfen

Vogelzuchtverein Friedrichsdorf sponsert vier Eichenstelen

Es blüht und summt im Botanischen Garten: Zwischen den farnefrohen sommerlichen Bepflanzungen entdecken aufmerksame Besucher jetzt vier neue Eichenstelen in Güterslohs grüner Oase. Die Stelen sind seit kurzem dort »eingezogen« und fügen sich nicht nur optimal in den Sonnengarten ein, sondern bieten vor allem Wildbienen eine geeignete Nisthilfe. Gesponsert wurden die vier Niststelen durch den Vogelschutz- und -liebhaberverein Friedrichsdorf. »Wir als Vogelschutzverein haben uns dem Naturschutz verschrieben und setzen uns schon lange besonders auch für den Wildbienen-schutz ein«, erklärt Hermann Stelbrink.

Esstörungen

Anstieg bei Männern enorm – KKH: Möglichst früh vorbeugen

Esstörungen gelten allgemein als Krankheit junger Frauen und Mädchen. Eine Datenanalyse der KKH zeigt aber, dass auch zunehmend Männer und ältere Frauen von Magersucht, Bulimie und Binge-Eating betroffen sind. Unter ihnen hat die Zahl der Erkrankten sogar viel drastischer zugenommen als bei den Teenagerinnen: So verzeichnet die KKH bei den 12- bis 17-Jährigen Männern, die wegen einer Essstörung ärztlich behandelt wurden, von 2008 auf 2018 ein Plus von knapp 60 Prozent. Zum Vergleich: Bei den gleichaltrigen Frauen betrug der Anstieg 22 Prozent. Mittlerweile ist ein Viertel der Erkrankten in diesem Alter männlich, zehn Jahre zuvor war es noch ein Fünftel.

Bildungspartnerschaft

Bildungspartnerschaft geht in die zweite Runde

Spannende Einblicke in wissenschaftliche Bereiche, kreative Projekte und wissbegierige Schülerinnen und Schüler: Seit zwei Jahren besteht die Bildungspartnerschaft zwischen der Anne-Frank-Schule und der Volkshochschule Gütersloh. Bei einer Unterzeichnung »mit Abstand« wurde der Kooperationsvertrag jetzt um zwei weitere Jahre verlängert. »Eine einzigartige Partnerschaft«, beschreibt Jan Rüter, Schulleiter der Anne-Frank-Schule, die Kooperation mit der Volkshochschule. »Die Ziele, die wir uns für die vergangenen beiden Jahre gesetzt hatten, haben wir erfolgreich gemeinsam erreicht.«

Gemeinschaftsprojekt

Malteser Hilfsdienst und Gütersloher Suppenküche

Als Wilfried Hinzmann vom Malteser Hilfsdienst in Gütersloh eine größere Lebensmittelpende entgegen nehmen durfte, musste er gar nicht lange überlegen, wo diese am besten aufgehoben ist. Und so bedurfte es nur eines Anrufes bei Inge Rehbein von der Gütersloher Suppenküche, um zu klären, wie Lebensmittel und Pflegeartikel zu den Bedürftigen kommen. Helfer der Suppenküche und des Malteser Hilfsdienst trafen sich in der Unterkunft der Malteser, um 50 Versorgungspakete mit gleichem Inhalt zu packen. Die Lebensmittel und Hygieneartikel kommen den sozial schwachen und kinderreichen Familien zu Gute ...

Bunte Steinkette

Kinder aus dem Kreis Gütersloh bemalen Wunsch-Steine

Vor dem Landtag von Nordrhein-Westfalen soll eine der längsten Steinketten des Bundeslandes entstehen – mit bunt bemalten Wunsch-Steinen von Kindern aus ganz NRW. Bis zum Weltkindertag am 20. September 2020 kann jedes Kind bei der »Aktion Wunsch-Stein – Eure Ideen für die Zukunft« mitmachen. Auch Kinder aus dem Kreis Gütersloh können dabei sein. Die Landtagsabgeordneten André Kuper und Raphael Tigges werden die Steine mit zum Landtag nach Düsseldorf nehmen. Während der Schließungen von Kitas und Schulen sind im ganzen Land Steinschlängen entstanden.

Ausbildungsplätze

Im Kreis Gütersloh sank Zahl der Ausbildungsplätze um 13,1 Prozent

Wenn Corona die Karrierepläne durchkreuzt: Vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) vor gravierenden Folgen der Pandemie für Berufsanfänger im Kreis Gütersloh gewarnt. Bereits im ablaufenden Lehrjahr hätten viele Firmen die betriebliche Ausbildung deutlich zurückgefahren oder ganz eingestellt. Nach Angaben der Arbeitsagentur sank die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze im Kreis zwischen Oktober und Juni um 13,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Fahrradpumpstation

Einfache Hilfe für den platten Reifen vor der Stadtbibliothek

Welcher Fahrradfahrer kennt es nicht: Manchmal ist die Luft aus dem Fahrradreifen raus, und gerade dann ist die Fahrradpumpe nicht zur Hand oder schon lange verschwunden. Wer in Gütersloh auf der Suche nach einer frei zugänglichen Fahrradpumpe ist, der wird jetzt vor der Stadtbibliothek Gütersloh fündig. Gemeinsam mit dem ADFC-Kreisverband Gütersloh hat die Stadt Gütersloh dort eine Fahrradpumpstation installiert. »Wir als Stadt Gütersloh freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit dem ADFC die Möglichkeit einer schnellen, einfachen und kostenlosen Aufpumpstation bieten zu können«, sagt die Fahrradbeauftragte Sabrina Wörmann.

Tamara Janzen

Ausbildung zur Erzieherin bei der Stadt Gütersloh

Ob spielen, toben oder bauen – jeden Morgen können die Kindergartenkinder der städtischen Kita Siegfriedstraße selbst entscheiden, wie sie den Tag verbringen möchten. Am Eingang werden sie von Tamara Janzen begrüßt. Die 32-Jährige ist Auszubildende in der Praxisintegrierten Erzieherausbildung bei der Stadt Gütersloh und begleitet die Kleinen durch ihren Kitaalltag. Nach einem Begrüßungskreis geht es für die Mädchen und Jungen in die Lernwerkstätte mit ihren verschiedenen Themenschwerpunkten wie dem Atelier oder der Naturwerkstatt. Tamara Janzen unterstützt im »Bauraum«: »Ich begleite die Kinder beim Spiel, gebe ihnen Hilfestellungen oder Ideen an die Hand und bin da, wenn sie mich brauchen.«

IT-Ausstattung

Qeitere 3.000 iPads sind an Gütersloher Schulen angeschafft

Corona als Beschleuniger: Zu bereits 2.200 beschafften digitalen Endgeräten hat die Stadt Gütersloh noch einmal weitere 3.000 iPads für die Ausstattung der Gütersloher Schulen erworben. Die Vollausstattung der Klassen eins bis sechs mit Klassensätzen wird damit zeitnah erreicht. Ebenfalls beschafft wurden insgesamt 200 zusätzliche Legamaster-Displays. Ergänzend zu diesen digitalen Tafeln werde den Schulen eine Grundausstattung von jeweils zwei Whiteboards in Kombination zu einem Display angeboten. »Diese Whiteboards bieten die Möglichkeit digitale und analoge Präsentations- und Arbeitstechniken im Unterricht mit einander zu verbinden.«

Elektro Beckhoff

Startschuss für 61 neue Auszubildende bei Elektro Beckhoff

61 motivierte junge Menschen starteten am 1. August mit ihrer Ausbildung bei Elektro Beckhoff. Gerade während der Corona-Krise, in der sich die Lage auf dem Ausbildungsmarkt bundesweit verschärft hat, ist das ein sehr gutes Zeichen. Es belegt den hohen Stellenwert, den die Berufsausbildung bei Elektro Beckhoff unter den Bewerbern genießt. Elektro Beckhoff zählt zu den größten Ausbildungsbetrieben seiner Branche in Deutschland. Aktuell beschäftigt das Familienunternehmen an seinen elf Standorten 186 Auszubildende. »Die anhaltend hohe Zahl an Bewerbungen ist eine Anerkennung für unser Unternehmen und die hochwertige Ausbildung, die wir den jungen Azubis jedes Jahr bieten.«

Tönnies

Drohschreiben der »Revolutionären Aktionszellen« offenbar echt

An der Zufahrt zur Tönnies-Villa waren im August Brandutensilien gefunden worden – allerdings in recht großer Entfernung zum Wohnhaus, eine Gefahr bestand offenbar nicht. In einem tags darauf im Unternehmen eingegangenen Selbstbeziehungsschreiben hieß es, die »Revolutionären Aktionszellen« und eine »Westfälische Animal Liberation Front« hätten in der Nacht das Feuer gelegt und die Aktion sei untergetauchten RAF-Mitgliedern gewidmet. »Wir stehen mit der Familie in Kontakt«, sagte Katharina Felsch, Sprecherin der Gütersloher Polizei.

Smart City

Gütersloh erhält 8,5 Millionen Euro Förderzuschlag

Gütersloh ist »Smart City«! Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat den Digitalen Aufbruch gewürdigt und die Stadt mit 31 anderen Kommunen aus ganz Deutschland in sein Förderprogramm »Modellprojekte Smart Cities made in Germany« aufgenommen, wie die Stadt im September mitteilte. Neben Gütersloh gehören Städte wie Freiburg, Köln und Lübeck zu den geförderten 32 Kommunen. Aus Ostwestfalen sind Paderborn und Lemgo mit dabei. Insgesamt hatten sich laut Ministerium 86 Städte und Kreise beworben. Das heißt: Zukunftsweisende Projekte in der Stadt Gütersloh mit einem Volumen von insgesamt rund 13 Millionen Euro werden in den kommenden sechs Jahren mit rund 8,5 Millionen Euro vom Bund gefördert.



61 motivierte junge Menschen starteten am 1. August mit ihrer Ausbildung bei Elektro Beckhoff



Seit mehreren Jahren arbeiten der Verein Gütersloher Suppenküche und der Malteser Hilfsdienst in Gütersloh bereits zusammen

FOTOS: GPR, THORSTEN HESS, KLAUS ENGELS, ELEKTRO BECKHOFF, QUELLEN: NEUE WESTFÄLISCHE, WESTFÄLISCHER BLATT UND ANDERE



Briefe an die Lesenden

Radfahrer

Bei einem Zusammenstoß zweier Radfahrer in Lippstadt ist im August ein 22-jähriger Gütersloher verletzt worden. Beide kollidierten laut Polizei im Verlauf einer unübersichtlichen Kurve. Da der Gütersloher während der Unfallaufnahme gegenüber den Beamten aggressiv geworden sei und womöglich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gestanden habe, sei ihm eine Blutprobe entnommen worden. Der Unfallgegner, ein 79-jähriger Mann aus Lippstadt, hatte bei einem Alkoholvortest 0,32 Promille Alkoholgehalt im Blut. Warum muss es denn eigentlich immer ausarten? Warum muss man Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten gegenüber aggressiv werden? Und warum muss man unter Drogeneinfluss am Straßenverkehr teilnehmen?

Angriff

Auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule an der Straße Am Anger ist es im August abends zu einer Schlägerei mehrerer Jugendlicher gekommen. Nach Angaben der Polizei wurde ein 14-jähriger Fahrradfahrer gegen 19.15 Uhr auf dem Gehweg zwischen der Schule und dem Sportplatz von einer Gruppe Jugendlicher angehalten. In der Folge sei es zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen, bei der der 14-Jährige von Tätern aus der Gruppe geschlagen worden sei. Dabei seien das Mobiltelefon und die Kopfhörer des Fahrradfahrers beschädigt worden. Erst als ein Zeuge auf die Situation aufmerksam wurde, ließ die Gruppe von dem Jungen ab und flüchtete, so die Polizei. Bei der Gruppe soll es sich um fünf bis acht männliche Jugendliche gehandelt haben.

Schuh-Spur

Im August hat die »Seebrücke« eine Aktion veranstaltet, die auf die Notlage der Flüchtlinge hinweist. Es sollten 680 Paar Schuhe sein. Flip Flops, Kinderschuhe, Pumps, Sansalen, Gummistiefel. 1.360 Schuhe, die für tausende von Menschen stehen, die im Mittelmeer ertrinken oder in Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln festhängen. Sie legten eine Spur durch die Gütersloher Fußgängerzone.

Britenhäuser

Der Umgang des Bundes mit den ehemaligen Britensiedlungen in Gütersloh hat sich weiter verändert. Wie aus Unterlagen der Stadt hervorgeht, ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) dazu übergegangen, die meisten Häuser selbst zu vermieten. Die Miete sei niedrig. Einen Teil des Bestandes hat die Stadt gemietet. Insgesamt listet die Übersicht 292 Wohnungen auf, verteilt auf sechs Standorte. Größen und Entwicklungsperspektiven dieser Siedlungen unterscheiden sich erheblich. Sollte sich der Bund entscheiden, die Häuser doch zum Verkauf anzubieten, hätte die Stadt erneut die Option des Erstzugriffs. Andernfalls würde die BImA sie per Bieterverfahren an Private veräußern. Mit 103 Wohnungen, verteilt auf Reihen- und Doppelhäuser, ist das die größte Siedlung. Aktueller Stand ist, sie zu erhalten und zu vermieten. Seit Juli hat die Stadt dort 41 Wohnungen gemietet, um Flüchtlinge unterzubringen. Die übrigen Wohnungen vermietet die BImA selbst. Einen Flächenankauf plant die Stadt nicht, auch nicht für den Spielplatz, der mitten in diesem Gebiet liegt; er sei zu klein. Da keine relevanten Baumaßnahmen geplant sind, lässt die Stadt das Bebauungsplanverfahren ruhen. 14 Wohnungen, verteilt auf Doppel- und Reihenhäuser. Die BImA vermietet sie. Den Spielplatz kauft die Stadt auch hier nicht ...

Befristungen

Vollwertige Stellen statt Zitter-Verträge: Für Unternehmen im Kreis Gütersloh soll es künftig schwieriger werden, ihre Mitarbeiter mit einem befristeten Arbeitsvertrag abzuspeisen. Das fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mit Blick auf aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Danach haben im Kreis Gütersloh rund 14.000 Menschen eine befristete Stelle – das sind 7,6 Prozent aller Beschäftigten im Kreis. Im Lebensmittel- und Gastgewerbe sind die »Jobs mit Verfallsdatum« nach Beobachtung der Gewerkschaft besonders verbreitet.

Verzeihen

Was ist Verzeihen eigentlich? Prof. Arenberg erklärt: »Verzeihen ist ein Prozess, in dem sich der Wunsch nach Rache oder Vergeltung in eine proaktive Orientierung und Motivation wandelt, hin zur positiven Gestaltung einer zwischenmenschlichen Beziehung. Gedanken, Emotionen und Verhalten gegenüber dem Täter verändern sich durch den Prozess.« Danach stehen Vergeltung für den Schaden oder die Kränkung nicht mehr im Vordergrund. Das Verzeihen ist eine bewusste Entscheidung, sie geschieht freiwillig. Dem Täter wird vergeben, dessen »Schuld« bleibt aber trotzdem bestehen.

Hagedorn

Hagedorn ist sich der Verantwortung für Mitarbeiter, Umwelt und Gemeinwesen seit Langem bewusst und wurde nun von der Initiative für Beschäftigte OWL und der GILDE Wirtschaftsförderung Detmold mit dem CSR Preis OWL 2020 ausgezeichnet. Für Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe haben die Initiative für Beschäftigung OWL und die GILDE Wirtschaftsförderung Detmold mit dem CSR-Preis OWL eine starke Marke für verantwortungsvolle Unternehmensführung etabliert. Der CSR-Preis würdigt besonderes Engagement in den Handlungsfeldern Mitarbeiter, Umwelt, Markt sowie Gemeinwohl und stellt damit Austausch und Ehrung von Best-Practice-Beispielen in den Fokus. Hagedorn gewinnt den Preis in der Kategorie für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern. »Wenn ich es nur mit einem Satz begründen dürfte, dann würde ich sagen, dass Hagedorn eine CSR-Seele hat! Als Jurymitglied erlebt man das auch nicht alle Tage, aber beim Lesen der Bewerbung, was ja nun einmal nur eine digitale Datei ist, waren für uns Emotionen dabei. Das liegt daran, dass CSR bei der Hagedorn Unternehmensgruppe wirklich gelebt wird, und zwar in einer Art und Weise, die auch für Außenstehende spürbar ist«, so Jurorin Frau Prof. Dr. Natalie Bartholomäus, von der Fachhochschule Bielefeld.

Bäckereien

Lohn-Plus für systemrelevante Arbeit: Im Kreis Gütersloh sollen die rund 1.700 Menschen, die in Bäckereien arbeiten, mehr Geld bekommen. Das fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). »Wer in der Corona-Krise die Bevölkerung mit Brot, Brötchen und Kuchen versorgt, macht nicht nur einen unverzichtbaren Job – sondern setzt sich auch einem besonderen Infektionsrisiko aus«, sagt Gaby Böhm Geschäftsführerin der NGG-Region Bielefeld-Herford. Dafür hätten die Beschäftigten mehr Anerkennung verdient.

Nachtcafé

Mit diesem Erfolg hat keiner gerechnet – auch wenn ihn sich alle Beteiligten gewünscht haben. Schon kurz nach Start des Projekts zeigten die Besuchszahlen: das Nachtcafé für Menschen mit Demenz traf einen Nerv und ein Bedürfnis der Menschen. Nach drei Jahren und inzwischen mehr als 4.000 Patientenkontakten ist klar, dass diese besondere Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Demenz unverzichtbar geworden ist. Das Klinikum wird das Nachtcafé daher auf eigene Kosten weiter führen, nachdem die dreijährige Förderung durch die Bürgerstiftung und die Erich und Katharina-Zinkann-Stiftung ausgelaufen ist.

Cube Compact Hybrid Sport

- **Motor: Bosch Performance GEN3 (65 Nm)**
- **Akku: Powerpack 500**
- **weitere Modelle in unterschiedlichen Farben erhältlich**

**Preisknaller
2.436 Euro**



Cube Compact Hybrid black



Cube Compact Hybrid green 'n green



Cube Compact Hybrid Sport white



Cube Compact Hybrid Sport blue 'n red

Unser sportliches City-E-Bike: Cube Compact Hybrid Sport ...



JOBRAD

BUSINESSBIKE
leasing

Fahrrad PEITZ

Fahrrad Peitz • Brockhäger Straße 5 • 33330 Gütersloh • Telefon (0 52 41) 3 74 67 • Mo, Di, Do, Fr 9–13 Uhr und 15–18.30 Uhr • Sa 10–14 Uhr • www.fahrrad-peitz.de

Growi® Zäune mit Spitzen-Qualität!



**Wir beraten Sie
gerne persönlich:
Wortstraße 34-36
in Rietberg-Varensell**

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 17 Uhr
Sa.: 8 – 12 Uhr



Folgen Sie uns:
facebook.de/growizaun



Großewinkelmann
www.growi.de



Werden Sie Teil des Digitalen Aufbruchs

Begeisterung über die gute Nachricht aus dem Bundesministerium: Sandra Causemann, Referentin für den digitalen Wandel bei der Stadt Gütersloh, und Bürgermeister Henning Schulz freuen sich über den Erfolg für Gütersloh – ein Erfolg des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt



FOTOS: GPR

Wir sind begeistert!

Gütersloh setzt sich im Bundeswettbewerb »Smart Cities made in Germany« durch und erhält Förderzuschlag für ein Projektvolumen von 13 Millionen Euro in den kommenden sechs Jahren

Gütersloh ist »Smart City«! Das Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat hat den Digitalen Aufbruch gewürdigt und die Stadt mit 31 anderen Kommunen aus ganz Deutschland in sein Förderprogramm »Modellprojekte Smart Cities made in Germany« aufgenommen. Das heißt: Zukunftsweisende Projekte in der Stadt

Gütersloh mit einem Volumen von insgesamt rund 13 Millionen Euro werden in den kommenden sechs Jahren mit rund 8,5 Millionen Euro vom Bund gefördert. »Wir sind begeistert, dass wir das Bundesministerium mit dem Gütersloher Weg, den Digitalen Wandel gemeinsam zu gestalten, überzeugen konnten. Das ist eine große Anerkennung

des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt. Und das ist ein mächtiger Impuls, durch die digitale Weiterentwicklung den Alltag in Gütersloh neu zu denken«, freut sich Bürgermeister Henning Schulz. Der Rat der Stadt hatte im März der Bewerbung mehrheitlich zugestimmt.

»Die Stadt Gütersloh zielt mit ihrer Teilnahme an diesem Förderaufruf darauf ab, die Lebensqualität in der Stadt mit den

Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu verbessern«, hieß es in der Vorlage für den Rat im März. »Eine Stadt, die sich den Aufgaben der Zukunft in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen und weiteren Akteuren stellt, wird auch zukünftig als Wohn- und Handelsort sowie als Gewerbestandort attraktiv sein.«

Viele der Projektideen, die nun die Jury aus Vertretern und Vertreterinnen der Wissenschaft, Politik und der kommunalen Spitzenverbände überzeugt haben, sind im Bürgerbeteiligungsprozess in den Denklaboren, bei den jungen »Morgenmachern« und auf der Plattform www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de entstanden.

Hier ein paar Beispiele:

- eine smarte Sensorik, die die Qualität der Raumluft erkennt und so in Schulräumen gezieltes Lüften ermöglicht
- ein Winterdienst, der durch Sensoren gezielt auf Frostbildung aufmerksam gemacht wird und so gezielt und zeiteffektiv Streumittel einsetzen kann

- Grüne Welle für Radfahrende durch die smarte Anwendung von Echtzeit-Daten

- mehrsprachige Übersetzungen für Kommunikation zwischen Schule und Eltern

- Eine »grüne« Lebensmittelproduktion im städtischen Umfeld, unterstützt durch digitale Steuerung von Licht, Bewässerung und Nährstoffversorgung (Urban Farming).

- Kommunikationsplattformen, die eine frühzeitige Information über kommunalpolitische Projekte und Vorhaben der Bürger und Bürgerinnen auf Stadtteil- und Nachbarschaftsebene sicherstellen und den Dialog fördern.

- Smarte Bürger- und Unternehmensdienstleistungen

Neben Gütersloh gehören Städte wie Freiburg, Köln und Lübeck zu den geförderten 32 Kommunen. Aus Ostwestfalen sind Paderborn und Lemgo mit dabei. Insgesamt hatten sich laut Ministerium 86 Städte und Kreise beworben.

Weitere Informationen: www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de
www.bmi.bund.de/smart-cities
www.smart-city-dialog.de



Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements: In Denklaboren oder im »Digitalen Forum« (Bild), als junge »Morgenmacher« oder als Ideengeber auf der Website gestalten Bürgerinnen und Bürger den Gütersloher Weg des Digitalen Aufbruchs mit

Minibusse bald auf Wunsch-Routen unterwegs

Land fördert Modellprojekt mit 2,4 Millionen Euro – Fahrgäste melden Bedarf bequem per App an – Stadtbus Gütersloh GmbH setzt neues Angebot im Auftrag der Stadt um

Gute Nachrichten aus Düsseldorf sind im Gütersloher Rathaus eingetroffen: Das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Förderantrag der Stadt Gütersloh zur Umsetzung eines App-gestützten Mobilitätsangebots On Demand (»auf Abruf«) bewilligt. Noch in diesem Herbst will die Stadtbus Gütersloh GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Gütersloh, im Auftrag der Stadt drei Minibusse an den Start bringen, deren Routen nach den individuellen Wünschen der Fahrgäste ausgerichtet werden. Im Fokus des Förderprojekts steht die Mobilitätsanbindung der ländlich gelegenen Stadtteile Avenwedde, Isselhorst und Friedrichsdorf. Das Modellprojekt ist auf drei Jahre angelegt. Das Land übernimmt 75 Prozent (rund 2,24 Millionen Euro) der anfallenden Kosten (rund 2,99 Millionen Euro).

Die Minibusse fahren unabhängig von festen Routen und Fahrplänen, aber mit kurzen Wegen. Dabei werden mehrerer Fahrgäste auf einer individuellen Route zusammengeführt. Den jeweiligen Fahrtwunsch geben die Fahrgäste bequem über eine App ein. Dort werden sie auch in Echtzeit über Zustiegsort, Strecke und Ankunftszeit informiert.

»Durch die flexiblen Minibusse und die Bedarfsanmeldung per App lässt sich persönliche Mobilität in Gütersloh künftig leichter und individueller gestalten«, hebt Henning Schulz, Bürgermeister sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Gütersloh, hervor. »Mit diesem Pilotprojekt gehen wir einen wichtigen Schritt in die mobile Zukunft unserer Stadt. Ich freue mich sehr, dass wir es mithilfe der

großzügigen Landesförderung kurzfristig umsetzen können.« Der On-Demand-Verkehr ist ein Wunschprojekt aus dem Denklabor »Vernetzte Mobilität« im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses Digitaler Aufbruch Gütersloh, das nun zur konkreten Umsetzung kommt.

Ralf Libuda, Geschäftsführer der Stadtwerke Gütersloh und der Stadtbus Gütersloh GmbH, betont den Service- und Nachhaltigkeitsaspekt des neuen Angebots: »Durch den Einsatz von sogenannten Pooling-Verkehren reduzieren wir nicht nur die anfallenden CO₂-Emissionen, sondern gestalten auch die Mobilität in der Stadt zunehmend nutzerfreundlich. Das ist deutlich nachhaltiger, als wenn jeder Einzelne mit seinem Fahrzeug unterwegs ist.«

Nach aktuellen Planungen werden die Minibusse in Avenwedde, Isselhorst und Friedrichsdorf montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr eingesetzt. In den Abendstunden sowie an Sonn- und Feiertagen wird das Angebot auf das gesamte Gütersloher Stadtgebiet ausgedehnt. Um die nun bewilligten Fördermittel hatte sich die Stadt Gütersloh im Rahmen des Landeswettbewerbs »Mobil. NRW – Modellvorhaben Innovativer ÖPNV im ländlichen Raum« beworben. NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst gratulierte: »Wir brauchen im ländlichen und suburbanen Raum ein besseres Angebot im ÖPNV, damit die Menschen öfter vom Auto auf Bus und Bahn umsteigen können. Deshalb unterstützen wir die Kommunen bei der Entwicklung von innovativen Mobilitätskonzepten. Ich gratuliere der Stadt Gütersloh zur Förderung und danke herzlich für das Engagement für eine bessere und saubere Mobilität.«



HENNING SCHULZ UNTERWEGS

NEUE AZUBIS
»TEIL DES TEAMS«

78 junge Frauen und Männer sind jetzt »Teil des Teams« bei der Stadt Gütersloh. Mit diesem Slogan wirbt die Verwaltung für die vielfältigen Möglichkeiten der Ausbildung und Karriere bei der Stadt. Die 78 jungen Leute haben bis zum 1. September eine Ausbildung, ein Praktikum oder einen Freiwilligendienst bei der Stadt Gütersloh angefangen.

»Wir haben eine Vielzahl von Berufen in unserem Haus«, machte Bürgermeister Henning Schulz bei der Begrüßung deutlich. »Diese Vielfalt wird auch heute und hier mit Ihnen sichtbar.« Der Bürgermeister betonte auch, wie wichtig es im Berufsalltag sei, den Anliegen der Bürger und Bürgerinnen, die ins Rathaus kommen, mit Sorgfalt zu begegnen und Gespräche »auf Augenhöhe« zu führen. Auch die Veränderungen, die mit der Verwaltungsdigitalisierung einhergehen, sprach Schulz an. Eine gründliche und qualifizierte Ausbildung sei der Schlüssel für eine erfolgreiche Arbeit: »Das ist uns wichtig, und deshalb sind Sie uns wichtig. Die Kollegen und Kolleginnen werden Sie in jeder Hinsicht unterstützen.«

Die jungen Leute starten in Berufe wie Verwaltungsfachangestellter, Erzieherin, Straßenwärter oder Veranstaltungskaufmann, absolvieren ein duales Studium mit den Abschlüssen Bachelor of Laws beziehungsweise Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatik) oder engagieren sich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Bereich Kultur.

Foto: Abstand muss sein: Bürgermeister Henning Schulz begrüßte die neuen Auszubildenden der Stadt Gütersloh in diesem Jahr auf dem Theaterplatz. Die Einführungsveranstaltung fand in der Stadthalle statt.

FOTO: STADT GÜTERSLOH

Dureco

Dureco – der neue Boden von ter Hürne bei den Baustoff-Partnern Bussemas – Pollmeier – Zierenberg – Natürlich und nachhaltig – zu mehr als 90 Prozent organisch

Dureco – die Kreation von ter Hürne. Mit dieser Innovation hat ter Hürne einen robusten Boden kreiert, der den Ansprüchen des Alltags trotzt, ganz besonders wenn es mal nass wird. Dureco ist eine gravierende Alternative für all diejenigen, die einen Bodenbelag aus natürlichen und nachhaltigen Materialien wünschen. Dureco ist zu mehr als 90 Prozent organisch. Durch die Korund-Edelharz-Beschichtung entsteht eine Longlife Oberfläche mit erhöhter Strapazierfähigkeit und Wasserbeständigkeit. SEAL-Technologie macht die hohe Wasserbeständigkeit möglich. Durch die besondere Form der Profilierung wird ein wirksamer Schutz aufgebaut. Das Eindringen von Wasser und Flüssigkeiten wird somit durch die Oberfläche an die extrem verdichtete Trägerplatte bis zu 24 Stunden verhindert. Zur Herstellung des Bodens wird Holz aus umweltschonender Forstwirtschaft und durch sorgfältige Auswahl der Wuchsgebiete genommen um

den hohen Qualitätsanspruch zu sichern. Die Trägerplatten werden zum erheblichen Teil aus Holzrohstoffen von Bäumen gefertigt, die durch Sturmschäden nicht mehr für die Herstellung von Möbeln und Parkett verwendet werden können. Dureco ist ein Klimapositiv-Boden. Für jeden Baum, der zur Produktion benötigt wird, werden Bäume nachgepflanzt. In der Ausstellung bei

den Baustoff-Partnern werden die zahlreichen Muster und Farben präsentiert. Der Bodenbelag ist in den Farben Eiche-samtgrau und Eiche-römischbraun eingelagert. Für weitere Informationen steht das Fachpersonal von Bussemas – Pollmeier – Zierenberg gerne zur Verfügung unter Telefon (052 41) 5001-0. Informationen auch unter www.diebaustoffpartner.de



FOTO: TER HÜRNE

Absolut trittfest

Ob Vinyl, Parkett, Kork oder Laminat ...

Viele Böden auch als Bioprodukte erhältlich

Oststraße 188
33415 Verl
Tel: 0 52 07 / 990-0

Hans-Böckler-Str. 25 - 27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Berliner Str. 490
33334 GT / Avenwedde
Tel: 0 52 41 / 96 90 30

Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel: 05 21 / 92 62 3-0



Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

www.diebaustoffpartner.de



ANZEIGE: DATENSCHUTZ IN DER SCHULE

Gerade sind Schulen wieder besonders stark in den Medien vertreten. Was bedeutet das für den Datenschutz? Wie weit greift dieser in den Alltag einer Schule ein? Schulen sind immer schon ein Hort der Datenerhebung gewesen. Mit dem technischen Fortschritt sind auch Anzahl und Art der Daten explodiert, die im Rahmen der Schularbeit erhoben, gespeichert und weitergegeben werden: Da das Thema komplex und vielfältig ist, hier nur ein paar Ausschnitte: Kontaktdaten für Lehrer, Eltern und Schüler. Die sogenannten Klassenlisten, sind beliebt und auch nützlich.

Gerade wenn es darum geht Informationen zu verbreiten, zu Veranstaltungen einzuladen oder auch nur Eltern zu einem bestimmten Zweck kontaktieren zu können. Aber auch, wenn jeder zustimmen wird, dass es ohne diese Daten nicht geht, ist das kein Freifahrtsschein für die ungezügelter Erhebung, Speicherung und Weitergabe dieser Daten. Hier gilt: Es werden so wenig Daten erhoben wie notwendig. Zu allererst, die Schule erhält alle Daten, die sie benötigt um den Schulbetrieb zu ermöglichen. Aber diese Daten sind nicht zur freien Weitergabe bestimmt, sondern dürfen ausschließlich im Rahmen der schulischen Maßnahmen weitergegeben werden.

Kontaktlisten für Eltern. Möchte man gerne eine Kontaktliste für Eltern nutzen, sollte man sich im Vorhinein erst einmal auf ein Minimum an Daten einigen. Konkret bedeutet dieses, das Kontaktdaten auf E-Mail-

Adresse und/oder Telefonnummern beschränkt sein sollten. Nicht jeder möchte allen anderen Eltern preisgeben wie und wo man wohnt. Stichwort getrenntlebende Eltern. Wichtig: Diese Angabe der Daten gegenüber anderen Eltern ist freiwillig! Niemand kann gezwungen werden Daten gegenüber anderen Eltern preis zu geben. Speicherung von Daten so sicher wie möglich. Erhobene Daten, unabhängig davon ob digital oder analog, müssen sicher verwahrt werden. Das gilt insbesondere für die Schule, aber ebenso auch für die Eltern. Diese Daten sind ausschließlich zur Kontaktaufnahme andere Eltern vorgesehen. Weitergabe von Daten. Eine Weitergabe diese Daten darf nur im Rahmen ihres Zweckes geschehen. Das heißt, weder darf die Schule oder eine Lehrkraft die Daten an jemand Drittes weitergeben, ohne das dieser hiervon weiß und dem zugestimmt hat, noch dürfen es Eltern oder Schüler.

Hat jemand eine zum Beispiel Handynummer eines Elternteils bekommen, so darf dieser die Nummer nicht einfach an jemand Drittes weitergeben, ohne dass der Betroffene hiervon weiß. Genauso wenig darf jemand mit ihm zugänglichen Daten einen Chat bei zum Beispiel WhatsApp einrichten und die die Nummern hinzufügen. Auch, wenn die Nummern zum Zweck der Kontaktaufnahme überlassen wurden. Denn in diesem Fall, erhält auch Facebook/WhatsApp die Nummer. Ist das vorher nicht abgesprochen gewesen, führt dieses immer wieder zu Ärger.

Laut Datenschutz dürfen Daten nur an die Personen weitergegeben werden, die zum Empfang hierzu berechtigt sind. Dritte dürfen nicht an entsprechende Inhalte gelangen. Um genau so etwas zu vermeiden haben wir unser Produkt FHD-Mail-Sicherheit eingeführt. Es hilft den Mailbenutzern dabei, E-Mails mit Empfängern verschlüsselt auszutauschen. Sichern Sie auch Ihre Kommunikation datenschutzkonform ab und sprechen Sie mit uns. Schon ab 3,50 Euro monatlich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Fr@nke & Partner

FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstraße 2
33332 Gütersloh
Telefon (052 41) 47 01 30
E-Mail info@fhd.de
www.fhd.de

e-masters

GÜNTER PEVESTORF ELEKTROTECHNIK GMBH

- Antennentechnik und SAT-Anlagen
- Elektrotechnik und Haustechnik
- Netzwerk- und Datentechnik
- E-Check und Sicherheit
- Telekommunikation
- Smart Home

Ackerstraße 29, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 1 39 68
Telefax (052 41) 1 36 25
E-Mail info@pevestorf.net
www.pevestorf.net



Sparkasse

SPARKASSE UNTERSTÜTZT SPORTABZEICHENWETTBEWERB

Im Rahmen der Olympiapartnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) fördert die Sparkassen-Finanzgruppe nicht nur den Spitzensport in Deutschland, sondern vor allem den Breitensport. Aktuell haben die Sparkasse Gütersloh-Rietberg, die Stadt Gütersloh sowie der Stadtverband Gütersloh vereinbart, dass das heimische Kreditinstitut die Kosten für den jährlichen Sportabzeichenwettbewerb in Höhe von 1.300 Euro übernimmt. »Wir sind ja ein Unternehmen mit vielen Sportabzeichenmacherinnen und -machern«, allein im letzten Jahr waren 119 Kolleginnen und Kollegen mit von der Partie und haben ihr Sportabzeichen gemacht. »Als Unterstützer der lokalen Sportvereine und damit des Breiten-sports hier vor Ort, wollen wir hiermit einen weiteren kleinen Akzent setzen«, so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse und bereits langjähriger »Sportabzeichenmacher«, zum Engagement. Wilhelm Kottmann, Leiter des Sportamtes der Stadt Gütersloh und Christian Lindert, Sportabzeichenobmann des Stadtverbandes freuen sich über die Unterstützung, die die Budgets beider entlastet. »Für die Zukunft sind wir damit gut gerüstet und freuen uns, wenn wir weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Wettbewerb begeistern können«, so Wilhelm Kottmann. »Neben den vielfältigen Möglichkeiten sich sportlich zu engagieren steht natürlich auch der Spaß bei den Sportabzeichen-terminen im Vordergrund«, ergänzt Christian Lindert.

DIE SPARKASSEN GESCHÄFTSSTELLE ISSELHORST IST WIEDER GEÖFFNET



Freuen Sie sich über die neuen Räumlichkeiten – der Vorstand der Sparkasse Gütersloh-Rietberg Torsten Neubauer, Kay Klingsieck und Frank Ehlebracht

Wie berichtet, hat die Sparkasse Gütersloh-Rietberg Anfang September des vergangenen Jahres mit der Renovierung ihrer Geschäftsstelle in Isselhorst begonnen. Nach rund elfmonatiger Bauzeit wurde sie nun Ende Juli fertiggestellt. Das Geschäftsstellenteam, das während der Umbauphase in der Geschäftsstelle Avenwedde-Bahnhof im Einsatz war, freut sich über die neuen Räume: »Wir sind begeistert über die helle und modern gestaltete Geschäftsstelle und auch die ersten Reaktionen unserer Kundinnen und Kunden sind durchweg positiv«.

»Mit dieser Baumaßnahme, die neben der Kernsanierung unserer Geschäftsstelle an der Haller Straße auch den Bau eines Mehrfamilienhauses mit acht Wohneinheiten beinhaltet, wollen wir einerseits unsere Präsenz hier vor Ort in Isselhorst stärken und andererseits etwas für die Entlastung bei der Nachfrage nach Wohnraum tun«, so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg. Rund vier Millionen Euro investierte die Sparkasse in Isselhorst, die mit der bereits erfolgten Sanierung ihrer Geschäftsstelle in Neuenkirchen und der SB-Foyers in Marienfeld und Mastholte im Spätsommer auch den Komplettumbau ihrer Geschäftsstelle in Harsewinkel angehen will. Kay Klingsieck dankt den Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis für die baubedingten Unannehmlichkeiten und denen am Bau beteiligten Unternehmen, dass sie unter den derzeitigen, ganz be-

sonderen Umständen alles weitergeführt haben, so dass der Zeitplan eingehalten werden konnte. Er ergänzt, dass »die Sparkasse bemüht war, bei allen Maßnahmen insbesondere lokale Unternehmen zu berücksichtigen.« Bedingt durch die Corona-Pandemie und den Aus- und Umbau der Haller Straße hat die Sparkasse von einer großen Eröffnungsfeier abgesehen. »Aber wir schauen mal, ob sich da nicht eine Möglichkeit im kommenden Jahr ergibt«, so Kay Klingsieck.

»Mit 16 Geschäftsstellen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden in Gütersloh, Rietberg und Harsewinkel ständig erreichbar. Unsere Geschäftsstellen sind mit modernster Technik ausgestattet, so dass wir unseren Kunden einen schnellen, bequemen und kostengünstigen Zugang zu allen Finanzdienstleistungen ermöglichen können. Ein hervorragender Kundenservice steht für uns an erster Stelle. Unser Beratungsteam garantiert die optimale Regelung aller Finanzgeschäfte für unsere Kunden. Ob im Hinblick auf die günstigste Geldanlage, den aktuellen Aktienmarkt oder Informationen zum Kreditgeschäft: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, Sie persönlich beraten zu dürfen. Wir sind bestrebt, unseren Kunden eine möglichst große Verlässlichkeit und Konstanz über lange Zeiträume zu bieten. Aufgaben, die in diesem Rahmen nicht allein von uns geleistet werden können, erfüllen wir jederzeit durch die Zusammenarbeit mit starken Verbundpartnern innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe.«

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG



MOBBING: DIE PSYCHISCHE GEWALT AM ARBEITSPLATZ



Wer aufhört besser zu werden, hört auf, gut zu sein

Zeit ist unser kostbarstes Gut! Wir reagieren darauf! Nutzen Sie das zeitsparende Flex-Angebot des Beratungshauses Potenzial Leben, Angelika Dreismann. Ab sofort stehen Ihnen unsere Mitarbeiter auch in Ihrer Frühstücks-, Mittagspause oder After Work zu Verfügung. Keine Anfahrtswege, kein zeitlicher Mehraufwand für Sie. Unsere Trainer, Coaches und Berater kommen zu Ihnen, genau dann, wenn Sie sie brauchen! Selbstverständlich stehen Ihnen nach wie vor unsere modernen Seminar- und Trainingsräume mit Catering und Entspannungszonen in Rheda-Wiedenbrück zur Verfügung. – Wir haben unseren Trainerpool für Sie erweitert, um fachlich wie zeitlich noch flexibler auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Viele Unternehmen, Führungskräfte, Mitarbeiter, Teams haben unser neues Flex-Angebot in den letzten Wochen getestet und sind begeistert! Testen

auch Sie uns! Steigern Sie Ihren Erfolg durch Inspirationen, schärfen Sie Ihren Verstand, entwickeln Sie neue Ideen, neue Perspektiven. Input schafft Output! Erlangen Sie wertvolle Erkenntnisse durch individuelle Beratungen, Coachings, Trainings, Supervisionen, Feedbackgespräche oder Mediationen. Nutzen Sie uns als Sparringpartner auf Augenhöhe. Lösungsorientiert, diskret und vertrauensvoll bieten wir Antworten auf Ihre Fragen. Ganz nebenbei helfen Sie bedürftigen Kindern und alten Menschen, denn zehn Prozent des Honorars an unser Beratungshaus fließt in soziale Projekte.

Potenzial Leben, Angelika Dreismann: Führungskräfte- Personal-Teamentwicklung, Mediation, www.potenzial-leben.eu, Telefon (05242) 48887

FOTO: ANGELIKA DREISMANN, POTENZIAL LEBEN

Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 29099 • www.autoaltuntas.de



Tanzen lernen und erleben

für jedes Alter
jeden Tag
jederzeit

- Gesellschaftstanz
- Jugendkurse
- Hip Hop
- Zumba
- Kindertanzen
- Seniorenkurse
- Fitnesskurse
- VITA Dance

Tanzschulen bei Stüwe & Weissenberg

Kirchstraße 22
33330 Gütersloh
05241.1815
info@stuewe-weissenberg.de

Breite Straße 47
33602 Bielefeld
0521. 170304
info@weissenberg.de

Gemeindehaus Halle/Bokel
Halle / Westf.
0541. 1815
info@stuewe-weissenberg.de



www.stuewe-weissenberg.de



Wallfahrt

kfd St. Bruder Konrad – Wallfahrt

Donnerstag, 24. September

Oktoberfest

Sportverein – Oktoberfest im
Spexarder Bauernhaus

Samstag, 26. September, 18 Uhr

Trödelmarkt

Heimatverein – Trödelmarkt um das
Spexarder Bauernhaus

Samstag, 3. Oktober, 8 Uhr

Musikfrühschoppen

Heimatverein – Musikfrühschoppen,
Spexarder Bauernhaus

Samstag, 3. Oktober, 11 Uhr

Sozialraum-Sitzung

Sozialraum AG – Sozialraum-Sitzung im
OGS Edith-Stein-Schule

Montag, 5. Oktober, 18.30 Uhr

Erntedankgottesdienst

kfd St. Bruder Konrad –
Erntedankgottesdienst, Liebfrauenkirche

Dienstag, 6. Oktober, 15 Uhr

Einholen des Maibaums

Einholen des Spexarder Maibaums am
Spexarder Bauernhaus

Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr

Erntedankfest

Landw. Ortsverein/Landfrauenverband –
Erntedankfest, Spexarder Bauernhaus

Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Kleintierzüchterverein

Kleintierzüchterverein – Abgabe der
Meldepapiere, Spexarder Bauernhaus

Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr

Besichtigung

kfd St. Bruder Konrad - Besichtigung
Schokoladenfabrik Peters, Lippstadt

Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr

Kleintier-Ausstellung

Kleintierzüchterverein - Kleintier-Ausstel-
lung am und im Spexarder Bauernhaus

24. und 26. Oktober

Herbstwanderung

Landfrauenverband – Herbstwanderung,
ab Sparkasse

Freitag, 6. November, 18.30 Uhr

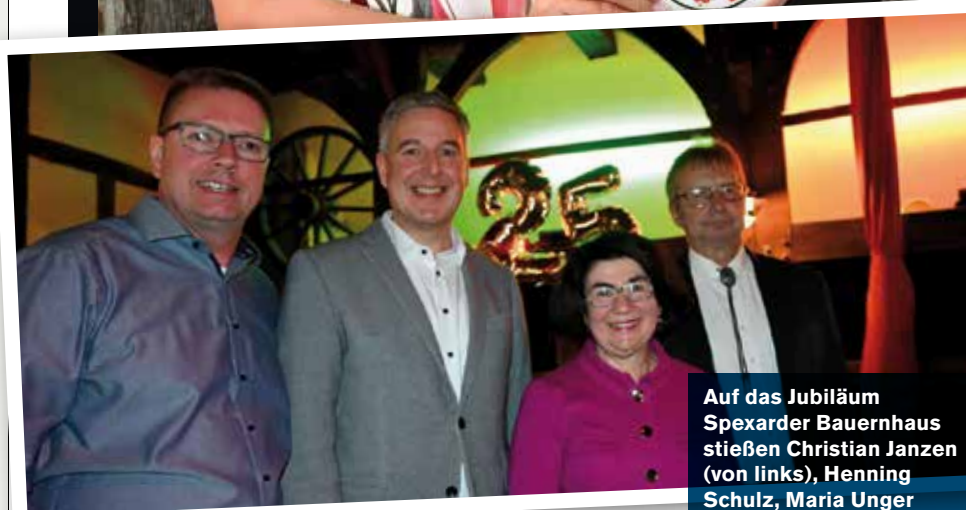
Terminkalender

Die Termine stehen unter spexard.net
auch immer aktuell im Internet ...

SPEXARD



Austausch der Denkmal-
Plakette am Haupteingang
des Spexarder Bauernhaus-
es: Theresa Feldhans (Vor-
sitzende des Heimatvereins
Spexard, links) und Christi-
an Janzen (Schriftführer)



Auf das Jubiläum
Spexarder Bauernhaus
stießen Christian Janzen
(von links), Henning
Schulz, Maria Unger
und Werner Stüker an

SPEXARDER BAUERNHAUS

25 Jahre Bauernhaus

Das Spexarder Bauernhaus ist 25 Jahre alt. Das translozierte Fachwerkgemäuer von damals ist als Dorfgemeinschaftshaus aus dem gesellschaftlichen Leben der Vereine und Institutionen nicht mehr wegzudenken. Die Feierlichkeiten begannen am Wochenende mit einer Farmhausparty. Am 21. Januar 1995 wurde das Gebäude den Bürgerinnen und Bürgern von Spexard übergeben. »In diesem Haus aus der Vergangenheit gestalten wir täglich gute Gegenwartsarbeit. Es ist ein altes Haus mit modernem Leben«, begrüßte Heimatvereinsvorsitzender Werner Stüker die Gäste. Mit mehr als 400 Veranstaltungen ist das 1536 erbaute Haus an seine Grenzen gekommen. »Diese Erfolgsgeschichte hätte ich damals nicht für möglich gehalten. Die gute Zusammenarbeit der Vereine spiegelt sich hier wieder.



SPEXARD

Renovierung abgeschlossen

Das Spexarder Bauernhaus wird in diesem Jahr seit 25 Jahren als Dorfgemeinschaftshaus von den Spexarder Vereinen und vielen anderen Gruppierungen genutzt. Das Jubiläum war Anlass für die Stadt Gütersloh als Eigentümerin und den Heimatverein Spexard als Träger des Hauses eine grundlegende Renovierung durchzuführen. In den Sommerferien 2019 begannen die Arbeiten mit der Einrichtung einer neuen Küche. Im Oktober schloss sich dann die Neu-Installation der Beleuchtungstechnik an. Sämtliche Leuchten wurden gegen LED-Leuchten ausgetauscht oder auf LED umgestellt. Hinzu kam die erstmalige Installation von Medientechnik. In den beiden großen Räumen – Deele und Fleet – sind je ein Beamer und eine Leinwand fest montiert. Da das Hauptabflussrohr im Sanitärbereich durch die Nutzung stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, musste nun auch die Toilettenanlage im Keller des Spexarder Bauernhauses saniert werden.

FOTOS: MARKUS SCHUMACHER

SPEXARD

Online-Königin

Nach dem tollen Auftakt an der Bruder-Konrad-Kirche am Freitag gingen die umfangreichen Onlineaktivitäten auf den vom Technikteam um Moritz Toppmöller, Niklas Reimer und Michael Steinkamp eingerichteten Plattformen weiter. Höhepunkt war am Samstag die Ermittlung des Online-Schützenkönigs und die Übertragung des Live-Streams aus dem Übertragungswagen am Bauernhaus. In der Spitze verfolgten mehr als 1.500 Menschen das Vogelschießen online. Es war das bislang erste Vogelschießen überhaupt im Bezirksverband Wiedenbrück und im Kreis Gütersloh. Vielleicht war es auch das erste in Nordrhein-Westfalen oder sogar in Deutschland. Mehr als 200 Mitglieder wollten als Online-König in die Geschichte eingehen. Das unter Ausschluss der Öffentlichkeit von den Schießmeistern Alexander Hark, Nick Melzer und Rene Stükerjürgen durchgeführte Vogelschießen begann um 17 Uhr. Die Moderation lag in den Händen von Johannes Hollenhorst und Simon Hecker. Per Zufallsgenerator wurde eine Reihenfolge ermittelt und die Schießmeister wechselten sich beim Schießen auf den Adler ab. Als erste und hoffentlich einzige Onlinemajestäät wurde Aileen Kahlert ermittelt. Der Vogel war um 18.37 Uhr mit dem 186. Schuss aus dem Kugelfang gefallen. Als Gewinn gab es am Sonntag eine Kutschfahrt mit ihrem König Lukas Eickhoff ...

Seit mehr als
25 Jahren
mit geballter
Teampower
für Sie da!



Elektroinstallation
Funkbus
Lichttechnik/-planung
Haus- und Türkommunikation
Telekommunikation, ISDN
Antennen- und Satellitentechnik
E-Check
Netzwerk- und Datentechnik
Industrielle Steuertechnik
Elektroheizung/Warmwassergeräte
Photovoltaik
Alarm- und Sicherheitstechnik
Jalousiesteuerung
Stromverteilungsanlagen/Verteilerbau
Hausgeräte/Hausinstallation



ELEKTRO
Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Elektro Hermjohannknecht
Sundernstraße 189, 33335 Gütersloh
Telefon (05241) 70 1830
www.hermjohannknecht.de



Himmliche Zeiten

Revue mit Angelika Mann, Patricia Hodell, Heike Jonca und Nini Stadtmann, veranstaltet von der Konzerthaus Landgraf. Vier Frauen treffen in der Privatabteilung eines Krankenhauses aufeinander: Die Karrierefrau, die sich kosmetisch generalüberholen lässt, die Junge, die kurz vor Torschluss ihr zweites Kind bekommt, die Hausfrau, deren Rente nicht zum Leben und nur knapp zum Sterben reicht, und die Vornehme, die nach dem Zusammenstoß mit einem hart geschlagenen Golfball unter Gedächtnisstörungen leidet. Sie alle kämpfen mit dem Altern, mit der Angst vor dem Ende und der Hoffnung auf ein Danach.

Donnerstag, 24. September, 20 Uhr, Stadthalle

Öffentliche Stadtführung

Wer mit offenen Augen durch Wiedenbrück spaziert, gerät immer wieder ins Schwärmen. Die reich verzierten historischen Fachwerkhäuser sind ein wahrer Augenschmaus. Wer jedoch nicht nur staunen, sondern auch Wissenswertes aus der Vergangenheit erfahren möchte, der sollte sich einer öffentlichen Stadtführung anschließen. Der monatliche Rundgang durch die historische Altstadt startet stets um 11 Uhr auf dem Adenauerplatz.

Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr, Adenauerplatz

Farid: Magic Unplugged

Eine Magieshow: Leise, modern, voller Überraschungen und unvergesslicher Geschichten – und Du bist mitten drin in dieser Welt, in der alles möglich ist. In der Show, in der Farid so greifbar und doch alles so unbegreifbar scheint. »Magic Unplugged« ist Magie in ihrer Ursprungsform. Cool und stylisch, mit viel Liebe zum Detail. Du findest keinen doppelten Boden, keine halbseidenen Special-Effects, aufwändige Kulissen oder halbnackte Tänzerinnen. Sondern Du findest Farid, der die Macht der Imagination für sich sprechen lässt, mit seinen leisen Tönen überzeugt und eine ganz einzigartige Farbe der Kunstform Magie präsentiert.

Dienstag, 20. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle

Maxi Gstettenbauer

Presstexte haben immer sowas marktschreierisches. »Seht her! Ich bin der Geilste! Guckt mal wie viele Preise ich gewonnen habe (zwölf) und bei wie vielen Comedy-Sendungen ich zu Gast war (allen)! Du musst unbedingt ein Ticket kaufen!« Diese schamlose Selbstbeweihräucherung ist nichts mehr für mich. Seit zehn Jahren stehe ich jetzt auf der Bühne und es geht mir einfach richtig auf den Sack, dass der Presstext fertig sein muss bevor man überhaupt das Programm geschrieben hat. Was soll das? Presstexte sind eh wurscht. Noch nie hat ein Mensch gesagt: »Mensch, ich habe neulich einen unfassbaren Presstext gelesen. Der hat mich so verändert!«

Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle



Dave Davis

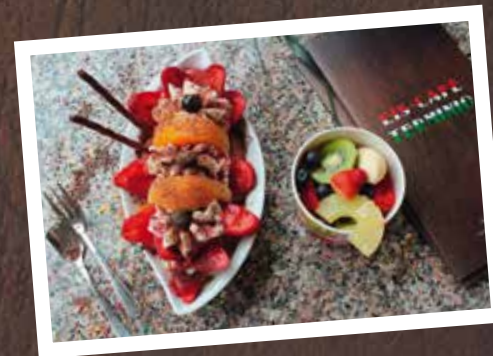
Dave Davis, der »Sunshine-Generator« der deutschen Kabarett- und Comedy-Szene hat den Durchblick und hält ein Plädoyer für Lebensfreude und Zufriedenheit

Dave Davis, der »Sunshine-Generator« der deutschen Kabarett- und Comedy-Szene, hat den Durchblick: Das Leben könnte so einfach sein, wären da bloß nicht all die anderen. Gewisse Mitmenschen lassen unseren »Aggrozytenpegel« in kritische Höhen steigen. Wir eskalieren und haben dazu jeden Grund. Pandemien, der Klimawandel, die Mietpreisexplosion taugen wahrlich nicht als Stimmungskanonen, sondern stellen unsere Gesellschaft auf die Probe. Was nun? Krise als Devise? Kann man machen, muss man aber nicht. Oder doch lieber »Singing In The Rain«? Muss man nicht machen, sollte man aber! Sie wollen wissen wie? Dann erleben Sie Dave Davis live! Der zweifache Prix-Pantheon-Gewinner und Comedy-Preisträger hält in »Ruhig, Brauner!« ein Plädoyer mit Wort und Gesang für Lebensfreude und Zufriedenheit in geschmeidigen wie auch widrigen Zeiten. Wir Menschen verstehen uns als die letzte Sprosse der Evolutionsleiter, und das Leben könnte doch so einfach sein. Unsere Mitmenschen lassen unseren »Aggrozytenpegel« in kritische Höhen schnellen und wir eskalieren. Mit dem Klöppel der einfachen Lösungen läuten Verschwörungstheoretiker ihre Hochkonjunktur ein und finden nicht nur bei geistigen Abendgrundschulern Anklang.

Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle

FOTO: DAVE DAVIS

EIS-CAFÉ TERMINIO



Eis-Café Terminio
Carl-Bertelsmann-Straße 34, 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 121 13
täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet



Deutsches Rotes Dach

WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN
AUF DER FLUCHT HELFEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE SPENDER.

DRK.DE



**Genau meins:
für 169,- EUR
mtl. leasen¹
ohne
Anzahlung!**

Jetzt mit kleinen Raten zum Vitara Hybrid. So
schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können
sich mit dem Vitara auf jedem Terrain sehen lassen.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET
HYBRID Club: innerorts 5,2 l/100 km, außerorts
4,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km (VO
EG 715/2007).

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“
ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Aktionszeitraum: 1.7.2020 – 30.9.2020.
Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar.

¹ Leasingbeispiel für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club auf
Basis des Endpreises in Höhe von 16.999,00 Euro; Leasing-
Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 16.999,00 Euro;
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,49 %; effektiver Jahreszins: 2,52 %;
Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48
monatliche Leasingraten à 169,00 Euro; Gesamtbetrag 18.351,22
Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die
Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart.

Grundmeier Autohaus GmbH

Gütersloher Straße 33 · 33428 Harsewinkel
0 52 47 / 92 32 0 · www.grundmeier.com

Vor mehr als 25 Jahren hat Rosemarie Reinelt mit nur zehn Stoffen ihr Geschäft »Patchwork & Quilts« an der Oststraße eröffnet – heute hat sie mehr als 2.500 Stoffe aus der ganzen Welt im Programm. **Weihnachten im September:** neue Weihnachtsstoffe eingetroffen ...

**PATCH
& WORK
QUILTS**

Patchwork & Quilts, Oststraße 41 a,
33332 Gütersloh, Telefon (05241)
23 63 60, montags, dienstags und
mittwochs 10 bis 13 Uhr, mitt-
wochs auch 15 bis 18 Uhr, indivi-
duelle Termine sind nach Verein-
barung möglich, Infos unter [www.
patchwork-guetersloh.de](http://www.patchwork-guetersloh.de)

FOTO: RANDI BLOMBERG

So vielfältig wie der Herbst

Für die aktuelle Herbst/Winterkollektion haben wir nur die angenehmsten und wertvollsten Naturfasern verwendet, vor allem Wolle aus kontrolliert biologischer Tierhaltung. Ob Merino, Alpaka oder Yak-Wolle – Wolle hält auf natürliche Art warm und ist angenehm auf der Haut zu tragen. Die aktuellen Farben sind inspiriert vom Licht dieser Jahreszeit und zeigen ihre Vielfalt. So vielfältig wie die Jahreszeit sind auch die Kombinationsmöglichkeiten. Überzeugen Sie sich selbst von der neuen Kollektion in unserem Laden Gütersloh, Werner-von-Siemens-Straße 2, in unserem Online-Shop www.maas-natur.de oder bestellen Sie den neue Katalog gebührenfrei unter 0800 0701200

Maas.
natürlich leben...

Maas Natur GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 2, 33334 Gütersloh, montags bis freitags 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr, www.maas-natur.de

FOTO: MAAS-NATURWAREN GMBH



La Trattoria

Holzofenpizzeria

Berliner Straße 126, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Di-Do 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr, Fr-Sa 11.30-14.30 Uhr und 17-23 Uhr, So 17-22 Uhr

Vino Trattoria

Weine, Olivenöl, Präsentkörbe

und mehr ...

Berliner Straße 126 a, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Öffnungszeiten Vino Trattoria: Sa 12-18 Uhr und nach Vereinbarung



Anzeige

BURGER IN GÜTERSLOH: »BURGERME« AN DER CARL- BERTELSMANN-STRASSE 5

Die Burger werden bei »Burgerme« nicht nur frisch und nach den persönlichen Vorlieben zubereitet, sondern innerhalb des Liefergebiets ganz bequem nach Hause oder an den Arbeitsplatz gebracht. »Natürlich kann man unsere Burger und Salate auch direkt im Store abholen, der Fokus liegt bei uns aber auf Delivery. Also ideal für den TV-Abend, die nächste Party oder die Mittagspause«, so Stephan Gschöderer und Johannes Bankwitz, Gründer und Geschäftsführer von »Burgerme«. Franchisepartner von »Burgerme« in Gütersloh ist Martin Gök. »Burgerme« steht für leckere und individuell zusammenstellbare Premium-Burger, die von unseren eigenen Kurieren, und deswegen noch heiß geliefert werden. Ich freue mich darauf, die Gütersloher mit unseren Burgern und dem starken Lieferservice zu überzeugen«, so Martin Gök. Neben Klassikern wie dem Cheeseburger und Bestsellern wie dem saftigen BBQ Bacon hält die Speisekarte auch Burger mit Grilled und Crunchy Chicken, feinstem Angus-Cross-Beef sowie vegetarische Varianten bereit. Sonderwünsche werden gerne erfüllt – ob mit zusätzlichem Käse, oder mit ausgewählten Toppings ...



Die Burger werden hier nicht nur frisch und nach den persönlichen Vorlieben zubereitet, sondern innerhalb des Liefergebiets ganz bequem nach Hause oder an den Arbeitsplatz gebracht.

FOTO: BURGERME



Anzeige

Jacques'

WEIN DES MONATS

Der Weintipp im September ist der Becker Pinot Noir 2016. Die Trauben für diesen Rotwein wachsen auf deutschen und elsässischen Kalkböden rund um Schweigen. Das Alter der Reben beträgt zwischen fünf und 38 Jahren. Das schützende Gebirge „im Rücken“ hält Unwetter und allzu viel Niederschlag aus westlicher Richtung ab. Die Trauben werden ausschließlich manuell geerntet, entrappt und für zwei bis drei Wochen getrennt voneinander auf der Maische vergoren. Nach der Pressung reift der Wein für weitere 18 Monate in Eichenholzfässern. Er wurde schlussendlich ohne Schönung und Filtration abgefüllt. Der Wein zeichnet sich durch reife, feste Tannine und dem Duft von Waldbeeren, Tabak, Gewürzen und Waldboden aus. Die 0,75-Liter-Flasche kostet 12,95 Euro (Literpreis 17,27 Euro).

Jacques' Wein-Depot, Tobias Hagmann, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 9949836, Telefax (05241) 9949745, dienstags bis donnerstags 14 bis 20 Uhr, freitags 13 bis 20 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, weitere Infos unter www.jacques.de

FOTO: JACQUES.DE



MEIERHOF
RASSFELD

*Von allem
nur das Beste!*

Hofladen

Genießen Sie die ursprünglichen Produkte und die Besonderheiten aus unserer Hofküche – nachhaltig, regional und lecker!

Leckerschmecker

Die ofenfertige Mahlzeit aus der Hofküche: Herbstschmaus, Orangen-Hähnchen, Germanenkeule, Arkadienbraten ...

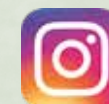
Land sucht Mensch

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Sie! Mehr dazu siehe www.meierhof.de



MEIERHOF RASSFELD

Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 33 72-80
Öffnungszeiten Hofladen
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
www.meierhof.de





KOMPETENZZENTRUM FÜR HERNIEN-CHIRURGIE AUSGEZEICHNET



Dr. Nikos Emmanouilidis und Patient Paul Ostberg

Schmerzen und eine Wölbung können unangenehme und sichtbare Zeichen eines Leistenbruchs sein. Die so genannte Hernie muss jedoch nicht immer Probleme bereiten, sie kann auch als Zufallsbefund entdeckt werden – wie im Fall von Paul Ostberg. Sein behandelnder Arzt schickte ihn daraufhin zur weiteren Diagnostik in das Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie am Sankt-Elisabeth-Hospital. Das Team ist seit vielen Jahren auf die Behandlung von Hernien spezialisiert, rund 400 Operationen werden im Hospital jedes Jahr durchgeführt. »Wir haben den Gewebebruch in der Leiste rechtzeitig erkannt und versorgt«, berichtet PD Dr. Nikos Emmanouilidis, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie und Leiter des Zentrums. »Noch bevor es zu Komplikationen kommen konnte.« Solange Hernien keine oder nur leichte Beschwerden bereiten, sind sie meist harmlos. Durch einen Bruch in der Leiste können Eingeweide des Bauchraums jedoch zusammen mit dem sie umgebenden Bauchfell hindurchtreten.



DR. ALBRECHT KRAUSE-BERGMANN MIT FOCUS-SIEGEL AUSGEZEICHNET

Dr. Albrecht Krause-Bergmann, Chefarzt der Plastischen-, Ästhetischen- und Handchirurgie im Klinikum Gütersloh, wurde erneut für seine hervorragenden Leistungen im Bereich der Bauchdeckenstraffung ausgezeichnet und wird auch im Jahr 2020 in der renommierten Focus-Ärzteliste geführt. Das ist das Ergebnis einer umfangreichen Studie, die das unabhängige Recherche-Institut MINQ im Auftrag des Nachrichtenmagazins Focus durchgeführt hat. Dr. Albrecht Krause-Bergmann gehört damit nach 2019 im zweiten Jahr in Folge zu den ausgezeichneten Top-Medizinern in ganz Deutschland. »Wir freuen uns als gesamtes Team über die Auszeichnung, denn sie ist eine erneute Bestätigung für die gute Arbeit, die in unserer Abteilung geleistet wird. Das Ergebnis beweist unsere medizinische Kompetenz und guten Behandlungsergebnisse, die hohe Patientenzufriedenheit sowie die besondere Reputation in Fachkreisen. Auch wird unser Engagement bei der operativen Versorgung von Patienten nach Gewichtsreduktion belohnt. Dies ist auch Ausdruck der guten Kooperation mit Selbsthilfegruppen verschiedener Adipositas-Zentren«, so Dr. Albrecht Krause-Bergmann. Die Ärzte, die im deutschlandweiten Focus-Vergleich zu den empfehlenswertesten des Landes zählen, erhalten die Auszeichnung »Top-Mediziner 2020« für ganz Deutschland und für den jeweiligen Fachbereich. Der Focus hatte für seine Liste Chef- und Oberärzte sowie niedergelassene Fachärzte unter anderem danach gefragt, wohin diese ihre Patienten schicken ...

**SCHULE FÜR
TAI CHI CHUAN**

Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Spannhake
Mobil (01 75) 5 96 39 56
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de



Sanitätshaus Kaske

Medizinische Bandagen
Kompressionsstrümpfe und -hosen
Maß-Leibbinden
Bruchbänder
Einlagen
Chice Bademoden
Brustprothesen
Reha- und Krankenpflegeartikel
Wärmewäsche
Maßanfertigungen
eigene Werkstatt

Königstraße 40, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 20249, Telefax 20075
Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr
www.sanitaetshaus-kaske.de



Die Gruppe hat die Reise nach Schleswig in vollen Zügen genossen

Caritas-Reisen OWL

Caritas-Reisen OWL setzt die Saison fort – finanzielle Bezuschussungen ermöglichen noch mehr Senioren die Teilnahme. Damit gehört der Verband mit zu einigen wenigen Anbietern der Region, die Seniorenreisen in der aktuellen Zeit wieder ermöglichen.

Es ist wieder an der Zeit, die Welt zu entdecken: Caritas-Reisen OWL setzt die Saison 2020 fort. Damit gehört der Verband mit zu einigen wenigen Anbietern der Region, die Seniorenreisen in der aktuellen Zeit wieder ermöglichen. Für die nächsten Wochen und Monate stehen viele abwechslungsreiche Ziele in Deutschland auf dem Plan, in denen ein sicherer und unbeschwerter Urlaub gewährleistet ist.

Die Corona-Pandemie ist auch an dem Angebot der CaritasReisen OWL nicht spurlos vorbeigegangen. Das Team musste während des Lockdowns einige Reisen absagen, konnte aber für viele Destinationen Ersatztermine finden. Sven Witte, Koordinator bei Caritas-Reisen OWL, freut sich sehr, dass die große Mehrheit der Gäste geduldig Lockerungen abgewartet hat und sich für die alternativen Reisedaten begeistern ließ.

»Aus zahlreiche Gespräche mit Reiset Teilnehmern und Interessenten wussten und wissen wir, dass der Wunsch zu verreisen und andere Menschen zu treffen nach den Beschränkungen der vergangenen Monate groß ist«, erläutert Witte. »So haben wir uns frühzeitig darum bemüht, zahlreiche Reisen für die Senioren, die gerade auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen passend sind, in die

zweite Jahreshälfte zu verschieben«, so Witte weiter. »Es ist mir besonders wichtig zu betonen, dass pro Reisetilnehmer unter bestimmten Voraussetzungen auch noch finanzielle Zuschüsse von der Caritas möglich sind«, führt Sven Witte weiter aus. »Als Caritasverband können wir auch Senioren Reisen ermöglichen, die es sich aufgrund von leider zunehmender Altersarmut ansonsten nicht hätten leisten können. Das ist eine tolle Chance für sie auf schöne Auszeiten.«

Sven Witte geht jetzt mit großem Elan die zweite Hälfte der Reisesaison 2020 an. Vergangene Woche sind die Gäste der ersten beiden Reisen zurückgekommen. Es ging nach Bad Lauterberg und Schleswig. Paula Gebauer und Leo Hagenlücke sind schon oft mit der Caritas gereist, dieses Mal ging es nach Bad Lauterberg. »Es war eine wirklich schöne und optimale Reise«, erinnert sich Paula Gebauer. »Das Hotel, die Verpflegung, die Umgebung und die Betreuung waren gut. Es war wirklich schön.« Gitta Seifert-Albers, die Caritas-Reisebegleitung nach Schleswig, ergänzt, dass es auch für sie die erste Reise in Coronazeiten, aber die mit Abstand beste Caritas-Reise war.

Als nächstes Ziel steht Bad Bocklet, am 29. September 2020 und Travemünde, am 4. Oktober, auf der Agenda. Weitere

Ziele in diesem Jahr sind: Bad Rothenfelde, Kur- und Wellnessreisen nach Swinemünde und Bad Wildungen sowie die Themenreise nach Hardehausen. Zur Weihnachtszeit geht es mit CaritasReisen OWL nach Bad Reichenhall, Dresden, Bad Nenndorf und Hünfeld.

Bei aller Freude am Reisen und der Lust, neue Ziele zu entdecken, hat das Thema Sicherheit und Gesundheit der Gäste für das Caritas-Team oberste Priorität. In enger Zusammenarbeit mit den Unterkünften und Busunternehmen wurden Auflagen sowie Verordnungen durchgearbeitet, besprochen und geprüft. Zudem sind die Reisegruppen so klein und der Bus so groß, dass alle Teilnehmer ausreichend Platz haben.

Caritas.Reisen OWL mit Sitz in Gütersloh ist ein Gemeinschaftsprojekt der Caritasverbände Bielefeld, Buren, Lippe, Minden, Gütersloh und Paderborn.

Noch sind Plätze für die kommenden Reisen frei. Sven Witte und das Team von Caritas-Reisen OWL sind montags bis donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr in der Caritas-Geschäftsstelle, Königstraße 36, in Gütersloh zu erreichen oder unter Telefon (05241) 9883-14 oder seniorenreisen@caritas-guetersloh.de



Gestaltungs-Ideen für Lieblingsplätze

Naturstein, Beton, Keramik und mehr für Ihren Wohlfühl-Garten

Für viele bildet die Terrasse das Herz des Gartens zum Entspannen, gemeinsam Essen und Feiern.

Der Garten ist ein Ort der Entspannung und Geselligkeit. Eine Wohlfühl-Oase im Freien, im engen Kontakt mit der Natur. Eine kleine Terrasse mit Wasserspiel und Sitzcke für gemütliche Grillabende mit Freunden und Familie? Eine sonnige Ecke am Swimmingpool oder ein lauschiger, wind- und sichtgeschützter Bereich mit Liegestuhl und Platz für die Yogamatte – zum Lesen, Chillen, Runterkommen...?

Vielfalt für jeden Geschmack

Die neu gestaltete Garten- und Landschaftsbau-Ausstellung, der **IdeenGarten**, im Außenareal des Fretthold Baufachzentrums in Gütersloh bietet einen Einblick in aktuelle Trends rund um Stein-Design & Natur.

Hier findet der interessierte Gartenliebhaber moderne Gartendesigns mit Natursteinen, hochwertigen Keramik-Terrassenplatten und pflegeleichten, widerstandsfähigen Betonpflastersteinen für **Wohlfühl-Gärten** mit individuellem Charakter.



Gartenwege – Lebensadern Ihres Gartens

Sie schenken Struktur, verbinden Beete und Freizeitflächen, trennen Funktionsbereiche ab – Gartenwege und Treppenanlagen gliedern den Garten nicht nur in der Horizontalen, sondern erschließen auch Terrassen und z. B. höher gelegene Lieblingsplätze.



Gestaltungs-Tipp

Ideal zur kreativen Weggestaltung: Pflaster und Klinker – unterschiedliche Formate bieten dem Blick schöne Reize und Abwechslung.

Gartenmauern – robuste Schönheiten

Egal, ob geradlinig-modern oder romantisch-rustikal: Eine Mauer lässt sich leicht in jedes Gartenkonzept integrieren. Mauern und Zäune schützen nicht nur Ihre liebsten Plätze im Garten vor fremden Blicken, sondern verleihen ihm auch Struktur und Ordnung. Denn: Gezielt gesetzte Mauern sind weit mehr als nur ein Sichtschutz. Sie dienen als Gestaltungselement, Grundstücksbegrenzung und Dekoration.



Praxis-Tipp

Der Garten soll über Jahrzehnte Freude machen. Deshalb ist gründliche Planung so wichtig. Gemeinsam besprechen wir Ihre Wünsche und begeistern Sie mit kreativen Vorschlägen, abgestimmt auf Ihren Kostenrahmen. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl der Materialien und betreuen Sie bis hin zur pünktlichen Lieferung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Fretthold Baufachzentrum in der Hülsbrockstr. 31 in Gütersloh.
Tel. 05241 9361-0 • guetersloh@fretthold.de

Hier trainieren Generationen



**3 MONATE
GRATIS
TRAINIEREN**

**NEU
IN GÜTERSLOH**

**29,98*
€
IM MONAT**



XTRASPORT®

BLACK LABEL

05241-235600 www.xtrasport-black.de

Wiesenstraße 6 | 33330 Gütersloh

*zzgl. Quartalsweise 9,98 EUR Servicepauschale bei 12 monatiger Mitgliedschaft und 44 EUR Aufnahmegebühr.

FIAT DUCATO 2020

Der neue Ducato des Modelljahres 2020 feiert sein Debüt als die Weiterentwicklung des meistverkauften Fiat Professional-Fahrzeugs, das seit 38 Jahren die unterschiedlichsten gewerblichen Anforderungen erfüllt: vom Güter-Transporter bis hin zu komplex ausgestatteten Fahrzeugen, und natürlich auch als Basis für Reisemobile. Der Ducato ist im fünften Jahr in Folge unangefochtener europäischer Marktführer, die Nummer eins beim Verkauf in zwölf Ländern und das führende Fahrzeug als Basis für Reisemobile in Europa: Drei von vier verkauften Wohnmobilen basieren auf einem Fiat Ducato. Dieser Erfolg erklärt sich aus der Fähigkeit, eine umfassende Lösung für verschiedenste gewerbliche Bedürfnisse anbieten zu können. Dank der im Bereich der Vorderradantriebs-Fahr-

zeuge rekordverdächtigen Werte für Nutzlast, Volumen und Achslasten, kombiniert mit der größten Auswahl an Radständen, Längen- und Höhenvarianten, können sich die Kunden auf die Vielseitigkeit des Ducato für jeden Transport- und Arbeitsbedarf verlassen; von der Personenbeförderung bis hin zu städtischen Lieferverkehren, von Kühlgut bis hin zu Wohnmobilen. Das Modelljahr 2020 des Ducato steht heute vor der spannenden Herausforderung, seinen Kunden der beste Ducato zu sein, den sie je hatten. Bei der Weiterentwicklung konzentrierten sich die Ingenieure von Fiat Professional auf noch mehr Individualisierung, basierend auf Best Practices und konkrete Erfahrungen. Alle Motoren erfüllen nun die 6D Temp Norm, sind effizienter, leistungsstärker, weniger umweltbelastend und arbeiten mit verschiedenen Kraftstoffarten. Eine ganz wesentli-

che Neuerung ist das elektronisch gesteuerte Automatikgetriebe "9Speed". Die moderne Neungang-Automatik mit Drehmomentwandler nutzt das Drehmoment des Motors optimal, ist das leichteste Getriebe seiner Kategorie und sorgt für Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sowie Fahrkomfort. Als Ergänzung zum Ducato mit Verbrennungsmotor wird im Laufe des Jahres 2020 eine batterie-elektrische Version verfügbar sein, die Technologien von Fiat Professional implementiert, sowie im Bereich der alternativen Kraftstoffe die methanbetriebene Version vom Ducato Natural Power. Der Ducato Electric wird in einem innovativen Pilotprojekt zusammen mit ausgewählten Großkunden entwickelt. Zusätzlich können die Ducato Kunden modernste Fahrassistenz-Systeme und ein Infotainment-System der neuesten Generation wählen.

FIAT DUCATO 2020

GETRIEBE: Automatikgetriebe

LEISTUNG: 120–180 PS

TOPSPEED: 153–177 km/h

VERBRAUCH: 7,8–8,0 l/100 km

PREIS: ab 30.340 Euro

FOTOS: FIAT

DER ELEKTRO DUCATO IST AB SOFORT BESTELLBAR! DIE ERSTEN FAHRZEUGE WERDEN NOCH DIESEN WINTER AN DIE HÄNDLER AUSGELIEFERT. SIE HABEN INTERESSE? WIR BERATEN SIE GERN!



Konnektivität



Große Ladekapazität



PROFESSIONAL





FOTOS: BENJAMIN BLOMBERG, FIAT

Profi für Nutzfahrzeuge

Seit mehr als 50 Jahren ist das Autohaus Schliephake der Ansprechpartner, wenn es um praktische und zuverlässige Nutzfahrzeuge geht. Auch der Wohnmobilsektor wächst von Jahr zu Jahr. Schliephake ist Vertragshändler und Vertragswerkstatt für Iveco Magirus AG und Fiat Professional.

Der Name Schliephake steht seit Jahrzehnten für kompetente Beratung und professionelle Abwicklung in allen Angelegenheiten rund um Nutzfahrzeuge. Schliephake bietet Iveco-Nutzfahrzeugservice und Verkauf sowie Fiat-Transporterservice und Verkauf. Neben dem Verkauf steht natürlich auch der Service im Vordergrund. Hier bietet Schliephake Hauptuntersuchungen (HU), Abgasuntersuchungen (AU), Fahrtschreiberprüfungen (§ 57 b) und Sicherheitsprüfungen (SP) an. Im Kundendienst gibt es einen 24-Stunden-Notdienst, Service und Reparaturen aller Fabrikate, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten,

Nachrüstung von Klimaanlage und Standheizungen, Original Iveco- und Fiat-Ersatzteile, einen Ersatzteil-Lieferservice, Unfallinstandsetzungen, einen Anhänger-service, Gasabnahme für Wohnmobile und einen Abschleppservice.

Wohnmobile

Neben dem Verkauf und Service für Nutzfahrzeuge bietet Schliephake auch Service für Wohnmobile an und ist dabei sogar eine Reisemobil-Versorgungsstation, an der Kundinnen und Kunden Strom und Frischwasser erhalten. Als Service bietet Schliephake Fahrgestellverän-

derungen, den Einbau von praktischen Hubstützenanlagen, die Nachrüstung von komfortablen Standheizungen, Luftfedern und Rückfahrkamerasystemen, Auf- und Ablastung sowie die Gasabnahme.

SCHLIEPHAKE

Auto Schliephake GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Straße 2, 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 221 57-18
oliver.heider@auto-schliephake.de
www.auto-schliephake.de



IVECO

carthago®
Das Reisemobil.

malibu
a company of carthago

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

TRUCK
STATION



DIE DIGITALISIERUNG DER FAHRZEUGPRÜFUNG

Künstliche Intelligenz (KI) und autonomes Fahren sind in der Automobilindustrie längst keine Science-Fiction-Begriffe mehr. Die Digitalisierung hat auch dort bereits viele Veränderungen mit sich gebracht: Neue Entwicklungen und Gadgets erhöhen zunehmend den Komfort ebenso wie die Komplexität der Fahrzeuge. Doch nicht nur die Fahrzeuge selbst werden digitaler. Auch die Fahrzeugprüfung durch den TÜV verändert sich durch neue Möglichkeiten. Der Anteil der mechanischen Arbeiten beziehungsweise Prüfungsbestandteile am Fahrzeug während der Hauptuntersuchung (HU) ist in den letzten Jahren geringer geworden. »Der Prüfalltag an den TÜV-Stationen hat sich gewandelt. Immer mehr manuelle Arbeitsschritte werden mittlerweile durch neue Techniken digital erledigt«, wie Stephan Schmidt, Leiter der TÜV-Station Gütersloh erklärt. »So stellt etwa das elektronische Prüfinstrument HU-Adapter, das seit 2015 im Einsatz ist, eine große Erleichterung dar.« Das Prüfgerät wird mit dem Fahrzeug verbunden, um alle elektronischen und auch sicherheitsrelevanten Daten auszulesen. Auf diese Weise können zum Beispiel elektronische Sicherheitsassistenten über die Onboard-Diagnoseschnittstelle überprüft werden. Die Ergebnisse werden dann über Funkverbindung auf ein mobiles Bediengerät (Tablet-PC) übertragen. Besonders in Hinblick auf die immer stärker vorhandenen Assistenzsysteme haben die Expertinnen und Experten von TÜV Nord die Zukunft der HU im Blick.

FOTO: TÜV NORD

ANZEIGE



Miktat Altuntas bei der professionellen Spotlackierung einer defekten Stoßstange

Lack- und Dellendoktor

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen ...

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit ei-

ner speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 29099 oder (052 41) 248 63, weitere Infos unter www.autoaltuntas.de

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
Spezielle Lackaufbereitung
Kunststoffaufbereitung
Innenreinigung
Handwäsche
Lederpflege
Motorwäsche
Polsterwäsche



Alles rund um's Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (052 41) 29099 • www.autoaltuntas.de

FOTO: CHRISTIAN SCHRÖTER

AUTOMOBILES



Alfa Romeo Stelvio im Modelljahr 2020 – Fahrerlebnis auf neuem Niveau

Alfa Romeo Stelvio

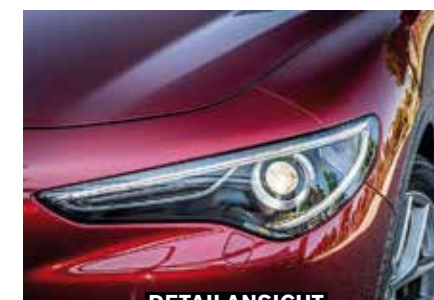
Alfa Romeo Stelvio im Modelljahr 2020 – Fahrerlebnis auf neuem Niveau – an Bord jedes Alfa Romeo genießen Fahrer schon immer beste Technologie, basierend auf einer unbezahlbaren Tradition

An Bord jedes Alfa Romeo genießen Fahrer schon immer beste Technologie, basierend auf einer unbezahlbaren Tradition, und ein unvergleichliches Fahrerlebnis. Die Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug ist an Bord von Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio beinahe symbiotisch. Verantwortlich dafür sind die direkt übersetzte Lenkung, das überlegene

Fahrverhalten, die optimale Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse sowie das spontane Ansprechverhalten in allen Fahrsituationen. Diese technischen Eigenschaften sind maßgeschneidert für einen emotionsgeladenen Dialog zwischen Fahrzeug und Fahrer auf Straßen aller Art. Für einen unverfälschten Fahrspaß sowie eine einzigartige Mischung aus Leidenschaft und Sicherheit



ARMATUREN



DETAILANSICHT



HECKANSICHT

muss die Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug perfekt sein. Die neuen Modelljahrgänge von Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio heben diese Interaktion auf ein neues Niveau, beeindruckend einfach, bedienerfreundlich und intuitiv. Der Modelljahrgang 2020 konzentriert sich auf drei Bereiche, die auf die jeweiligen Motoren abgestimmt sind: moderne technische Lösungen, das einzigartige Fahrverhalten, und das unverwechselbare italienische Design. Die Qualität des Interieurs und die Technologie an Bord erreichen ein höheres Niveau. Dafür sorgen die neuen elektronischen Fahrerassistenzsysteme, die Fähigkeit des Autonomens Fahrens auf Level 2, das modernisierte Infotainment-System für vernetzte Serviceangebote (Connected Services) sowie das neu gestaltete Bedienkonzept (Human Machine Interface - HMI). In der Mitte des Kombiinstrumentes, perfekt im Sichtfeld, ist serienmäßig ein sieben Zoll (17,8 Zentimeter) großer TFT-Bildschirm platziert. Dessen Grafik ist neu konfiguriert, um Informationen noch klarer zu vermitteln und für das Autonome Fahren notwendige Daten darstellen zu können. Der in der Mittelkonsole angeordnete Monitor mit einer Bildschirmdiagonale von 8,8 Zoll (22,3 Zentimeter) erhält ein umfangreiches Upgrade. Der Bildschirm ist via Touchscreen bedienbar, die Grafiken der Informationsseiten sind neu gestaltet worden und als sogenannte Widgets ausgeführt. So lassen sich die Grafiken intuitiv bedienen und darüber hinaus individuell mittels Drag-and-Drop konfigurieren. Auf diese Weise kann der Fahrzeugbesitzer praktisch jede Informationsseite nach eigenen Ideen gestalten. Die einzelnen Fahrzeugfunktionen werden zu Applikationen.

Plakette fällig?

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir

- ▶ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO mit integrierter Abgasuntersuchung
- ▶ Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO
- ▶ Oldtimeruntersuchungen gemäß § 23 StVZO H-Kennzeichen



Als Sachverständige bieten wir

- ▶ Schadengutachten
- ▶ Fahrzeugbewertung
- ▶ Prüfen von Flüssig-gasanlagen an Campingfahrzeugen.

PGZ
Prüf- und Gutachten-Zentrum

PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Str. 3, 33335 Gütersloh, Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Tel.: 05241 7049130, Fax 7049132, www.pg-zentrum.de

FOTOS: FCA



KONZERT



VLADIMIR SPIVAKOV
DIRIGIERT DIE RUSSISCHE
NATIONALPHILHARMONIE

FORUM RUSSISCHE KULTUR

RUSSISCHE NATIONALPHILHARMONIE MIT VLADIMIR SPIVAKOV

Vladimir Spivakov kommt am Sonntag, 1. November, um 19 Uhr zum siebten Mal mit der Russischen Nationalphilharmonie in die Stadthalle Gütersloh. Jedes seiner Konzerte zählt zu den Höhepunkten im Kulturleben dieser Stadt. Vladimir Spivakov gilt als eine der prägnantesten Musikerpersönlichkeiten Russlands und genießt als Dirigent und Violinist gleichermaßen internationales Ansehen.

Als Dirigent gastierte er bei den bedeutendsten Orchestern der Welt. Vladimir Spivakov wurde 1944 in einer Musikerfamilie in Ufa, Hauptstadt der russischen Republik Baschkirien, geboren. Seine internationale Karriere begann 1975 mit einer umjubilten Tournee durch die Vereinigten Staaten und Europa. Der große Erfolg seines Debüts 1979 veranlasste ihn im gleichen Jahr zur Gründung eines eigenen Orchesters in Russland, dem Kammerorchester »Moskauer Virtuosen«. Seit der Gründung der Russischen Nationalphilharmonie im Jahr 2003 ist Spivakov deren künstlerischer Leiter und Chefdirigent; er ist auch Präsident des Moskauer Zentrums für darstellende Kunst. Er ist aktives Mitglied zahlreicher Wohltätigkeitseinrichtungen und gründete 1994 eine eigene Stiftung, mit der er weltweit junge Musiker und Künstler unterstützt. Spivakov ist für seine künstlerischen und humanitären Leistungen vielfach ausgezeichnet worden. Die Weltklasse-Cellistin Raphaela Gromes wird das Publikum im ersten Teil des Konzerts begeistern. Die Russische Nationalphilharmonie geriet nach ihrer Gründung 2003 sehr schnell zu einem Symbol des neuen Russlands.

FOTOS: FINPORZNER FORUM RUSSISCHE KULTUR

FOTO: KULTURGUT HAUS NOTTBECK



Holger Blüder
kommt am
6. November
ins Kulturgut
Haus Nottbeck

Holger Blüder

Holger Blüder, Leiter der Schule für Musik im Kreis Warendorf, hat sich für sein diesjähriges Klavier-Soloprogramm etwas ganz Besonderes ausgedacht ...

Holger Blüder, Leiter der Schule für Musik im Kreis Warendorf, hat sich für sein diesjähriges Klavier-Soloprogramm etwas ganz Besonderes ausgedacht: Zu Ehren des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven gestaltet Blüder einen Klavierabend mit herausragenden Werken eines der wohl größten Komponisten aller Zeiten. Unter dem Titel »BTHVN 2020« wird der Konzertpianist die gegensätzlichen, aber stets hochemotionalen Stimmungen der Klavierwerke Beethovens ausloten und den Konzertbesuchern ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm präsentieren. Zu hören sind Höhepunkte aus Beethovens Schaffen, darunter die berühmte »Pathétique«, die 32 Variationen in c-moll und die »Waldstein-Sonate«. Zwischen den Stücken wird Blüder in gewohnt interessanter und informativer Weise Hintergründe zu Beethovens Schaffen vermitteln.

Freitag, 6. November, 19.30 Uhr, Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde-Stromberg, Vorverkauf: zwölf Euro, Abendkasse: 14 Euro



**ESTHER LORENZ WIRD
VOM GITARRISTEN PETER
KUHZ BEGLEITET**

Numi, Numi

■ Mit dem Konzertprogramm »Numi, Numi«, benannt nach einem bekannten israelischen Wiegenlied, präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Begleitet wird sie dabei von dem Gitarristen Peter Kuhz. Das Konzert findet am Samstag, 21. November, 17 Uhr, in der Evangelischen Kirche Isselhorst statt. Der Eintritt kostet zehn Euro.

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit »kunst:stück«, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen ...



GERRIT KIRSTEIN
KOMMT AM 9. OKTOBER
NACH BAD OEYNHAUSEN

Matti Klein Soul Trio

Matti Klein ist gefragter Solist und Sideman der Berliner Szene und hatte als solcher bereits die Gelegenheit mit so herausragenden Musikern wie Nils Landgren, Ed Motta, David. T. Walker und Herbert Grönemeyer zusammenzuarbeiten. Mit der Jazzfunk-Band Mo' Blow gewann er mehrere Jazzpreise. Nach klassischer Klavierausbildung und Jazzstudium entwickelte er eine Leidenschaft für klassische E-Pianos wie Wurlitzer, Rhodes Bass, Clavinet und analoge Synthesizer und lebt diese in seinen eigenen Projekten wie dem Soul Trio aus → Samstag, 19. September, 17 Uhr, und Sonntag, 20. September, 12 Uhr, Farmhouse Jazzclub Harsewinkel

Picasso/Miró

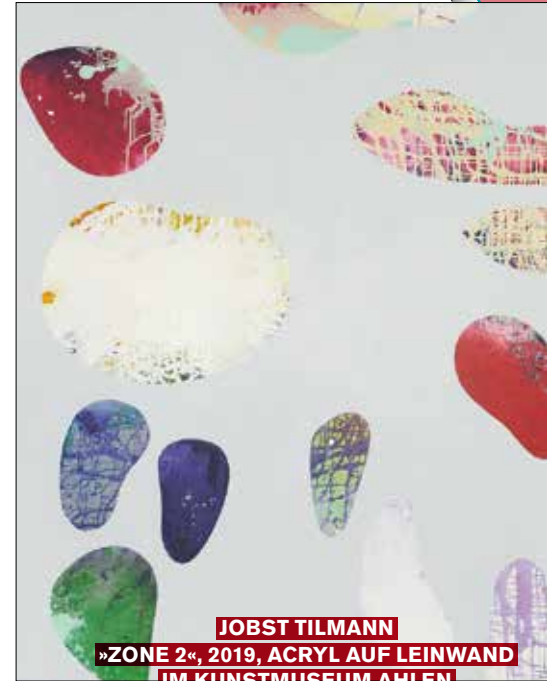
Anlässlich seines 20jährigen Bestehens widmet sich das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster der außergewöhnlichen kreativen Beziehung zwischen den beiden spanischen Jahrhundertkünstlern Pablo Picasso und Joan Miró. Im Februar 1920 trafen sie erstmalig in Paris zusammen, als der zwölf Jahre jüngere Miró dem bereits arrivierten Landsmann einen Besuch abstattete. Beide verband fortan eine lebenslange Freundschaft. Die Jubiläumsausstellung zeichnet die sich immer wieder kreuzenden künstlerischen Wege von Picasso und Miró nach. Über 100 Exponate der beiden Künstler werden in Münster im Dialog gezeigt: Durch exemplarisch ausgewählte Werke geht die Präsentation dem Einfluss nach → 19. September bis 31. Januar, Kunstmuseum Picasso, Münster

Bewusstseinstage

Kennen Sie das Gefühl, dass Ihnen zu wenig Zeit bleibt, zum Atemholen, zum Entspannen, zur Regeneration? Dann sollten Sie bewusst innehalten, Ihre Befindlichkeit wahrnehmen und eine kreative Wohlfühl-Pause einlegen. So können Sie Geist und Körper stärken und wieder ins Gleichgewicht kommen. Im exklusiven Wohlfühl-Domizil »Gräflicher Park Health & Balance Resort« finden die Wohlfühlstage vom Freitag, 9. Oktober, bis Sonntag, 11. Oktober, statt. Das Arrangement beinhaltet zwei Übernachtungen im Resort mit Halbpension sowie Übungseinheiten mit Gerrit Kirstein → 9. bis 11. Oktober, Gräflicher Park Health & Balance Resort Bad Driburg

Anfang ohne Ende

Jobst Tilmanns Ausstellungstitel war mit Blick auf die derzeitige Situation nahezu prophetisch! Vor mehr als einem Jahr wählte der Künstler den Titel, der im März plötzlich eine aktuelle Bedeutung bekam, als Credo für seine Arbeit. Ganze drei Tage, vom 8. bis zum 10. März, war die retrospektive Schau im Kunstmuseum Ahlen geöffnet, dann schlossen sich die Türen. Der Anfang war gelungen, mehr als 130 Gäste kamen zur Preview und zur Eröffnung, insofern hatte Jobst Tilmann Glück, Tilmann wurde 1949 in Springe geboren und studierte Freie Kunst in Hannover → Noch bis 8. November, Kunstmuseum Ahlen



JOBST TILMANN
»ZONE 2«, 2019, ACRYL AUF LEINWAND
IM KUNSTMUSEUM AHALEN

Vermächtnis

Als Auftakt zum 25jährigen Jubiläum des Museums Huelsmann wird in der Direktorenvilla die Ausstellung »Vermächtnis sucht Herkunft« eröffnet. Zum Abschluss des dreijährigen Forschungsprojektes zur Provenienzforschung beleuchtet die Ausstellung schlaglichtartig das bisher unbekannte Schicksal bedeutender Kunstwerke und der Sammlung Huelsmann insgesamt → Noch bis 31. Dezember, Museum Huelsmann, Bielefeld



**Das Matti Klein
Soul Trio kommt
am 19. und 20.
September in den
Farmhouse Jazz-
club in Harsewinkel**

FOTOS: PHILIPP ARNOLDT, JOBST TILMANN, GERRIT KIRSTEIN



»DER GÖTTLICHE ANDERE«
GEPLANT AB 17. SEPTEMBER
IM BAMBIKINO

Tesla

Der kroatische Einwanderer Nikola Tesla (Ethan Hawke) arbeitet seit einiger Zeit in Thomas Edisons (Kyle MacLachlan) Electric Light Company als Ingenieur. Er ist ein vielversprechendes Talent – nur vielleicht ein bisschen zu überambitioniert.

Geplant ab 10. September

Der göttliche andere

Könnte Gott etwas gegen die Liebe haben, gar eifersüchtig sein? Eigentlich nicht, aber was wäre, wenn die geliebte Frau kurz davor steht, in ein Nonnenkonvent einzutreten?

Geplant ab 17. September

David Copperfield

Armando Iannucci ist für seine eher satirischen Werke bekannt. Als nächstes Projekt die neue Verfilmung von Charles Dickens' »David Copperfield«. Er stürzt sich mit Feuereifer auf die Geschichte und macht einen bunten Reigen daraus. Absolut Sehenswert! Als seine Mutter wieder heiratet, ist der kleine David Copperfield dem neuen Vater ein Dorn im Auge, weswegen dieser ihn in seine Flaschenfabrik schickt, wo er harte Arbeit zu leisten hat.

Geplant ab 17. September

Intrige

Paris, am Ende des 19. Jahrhunderts: Der französische Artillerie-Hauptmann Alfred Dreyfus (Louis Garrel) ist vielen ein Dorn im Auge, denn er ist Jude, der einzige im gesamten französischen Generalstab.

Sonntag, 20. September, 17.30 Uhr

Lassie

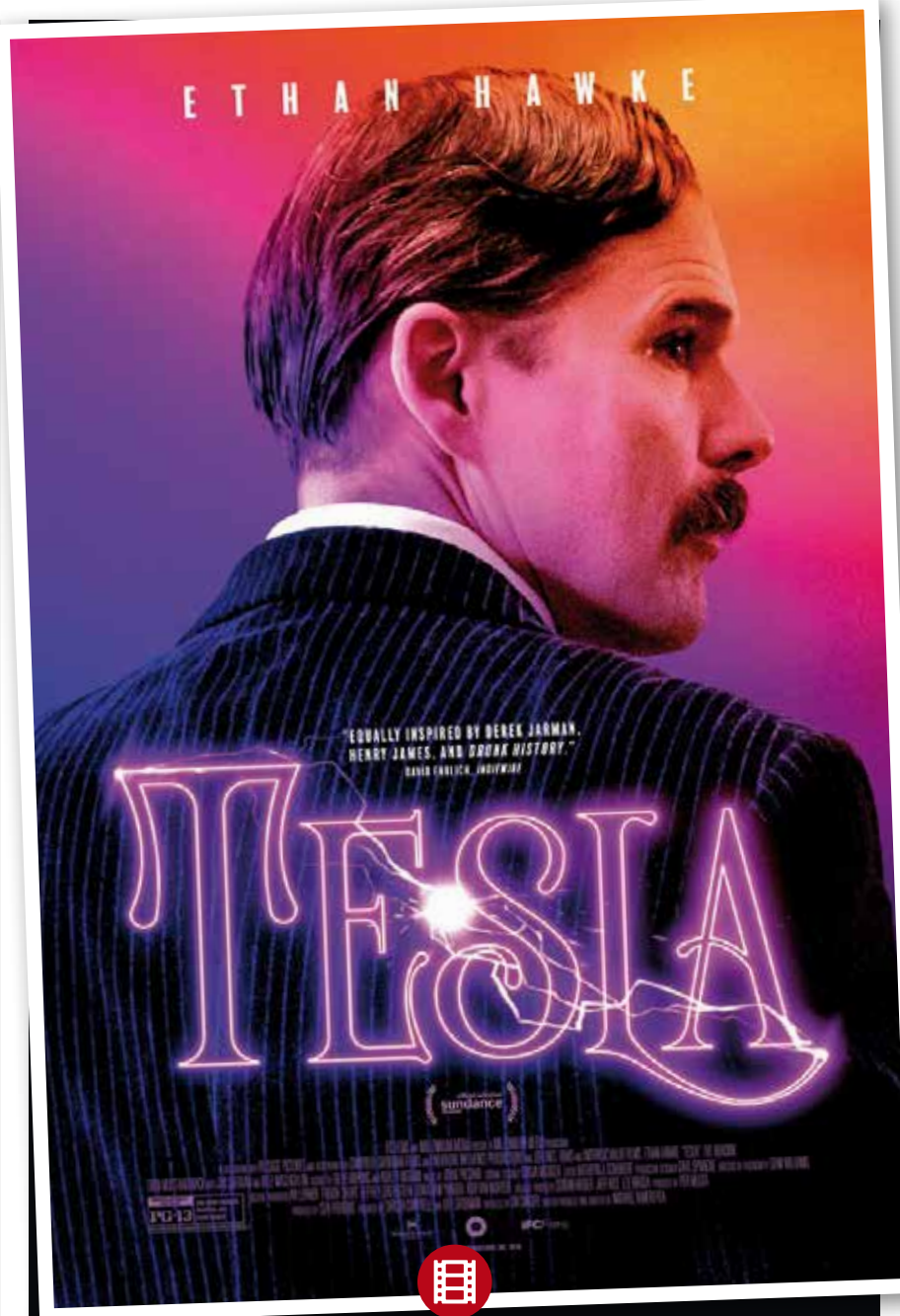
Flo (Nico Marischka) ist zwölf Jahre alt und Lassie seine beste Freundin. Seit er denken kann, leben er und seine treue Hündin in einem beschaulichen Dörfchen in Süddeutschland.

Samstag, 26. September, und Sonntag, 27. September, 15.30 Uhr

Die Wurzeln des Glücks

Etwas eigen war der amerikanische Arzt und Jude Harry Rosenmerck (James Caan) ja schon immer. Aber nun lässt er sein bisheriges Leben hinter sich, um Schweinezüchter im Heiligen Land zu werden.

Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr



Tesla

Der kroatische Einwanderer Nikola Tesla (Ethan Hawke) arbeitet seit einiger Zeit in Thomas Edisons (Kyle MacLachlan) Electric Light Company als Ingenieur.

Der kroatische Einwanderer Nikola Tesla (Ethan Hawke) arbeitet seit einiger Zeit in Thomas Edisons (Kyle MacLachlan) Electric Light Company als Ingenieur. Er ist ein vielversprechendes Talent – nur vielleicht ein bisschen zu überambitioniert. Zwischen den beiden Männern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, kommt es zum Bruch, weshalb sich Tesla an den Industriemagnaten George Westinghouse (Jim Gaffigan) wendet, der ihm die Arbeit an seinem bahnbrechenden Stromsyste-

tem weiterfinanzieren soll. Der Immigrant hat aber noch ein anderes Projekt, das vom Bankier J. P. Morgan (Donnie Keshawarz) unterstützt wird. Bei der Arbeit daran begegnet der Erfinder Anne (Eve Hewson), der Tochter von Morgan. Diese schicksalhafte Begegnung stellt Nikola vor die Wahl: Soll er sich der Liebe seines Lebens hingeben oder sich voll und ganz seiner Arbeit widmen?

Geplant ab 10. September im Bmbikino

FOTOS: LEONINE, WARNER BROS. GMBH



»Kinder mobil!«

Das Stadtmuseum Gütersloh zeigt ab dem 29. November Stubenwagen, Tretroller, Kettcar und Co. – mit Beständen des Lippischen Landesmuseums Detmold

Noch vor wenigen Jahrzehnten wurden Kinder im Auto ohne Kindersitz und ohne Anschnallgurt mitgenommen; sie saßen ohne speziellen Kindersitz vorne auf der Stange des Fahrrads oder hinten auf dem Gepäckträger. Etwas älter geworden fuhren sie auf den oft viel zu großen Fahrrädern ohne Helm. In die Schule gingen die Kinder zu Fuß, da es kaum Schulbusse gab und sie spielten auf der Straße Fußball. In den Ferien durchstreiften die Jungen und Mädchen die Wälder und Wiesen, ohne dass ihre Eltern genau wussten, wo sie sich aufhielten.

Nicht nur die Erwachsenen sind mobiler geworden, sondern auch die Kinder. Mütter und Väter nutzen heutzutage ein breites Angebot, um ihre Kinder zu transportieren, wie Autositze, Tragesäcke, Kinderwagen oder Fahrradanhänger. Doch wie mobil waren die lieben Kleinen früher? Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beginnen Stubenwagen, Kinderwagen und Sportwagen die Mobilität der Eltern mit Kindern zu verändern, da sie nun ihre Söhne und Töchter überall mit hinnehmen können. Der Kinderwagen wird einerseits zum Repräsentationsobjekt und andererseits zum bedeutenden Transportmittel. Gleich zeitig schützt er die Kinder vor Sonne, Wind, Regen und Kälte. Mit zunehmendem Alter werden auch die Kinder selbst mobiler. Während die Spielräume früher draußen

in der Natur waren, verschieben sie sich in der Gegenwart immer mehr in geschlossene Räumlichkeiten. Diese veränderten Aktionsräume der Kinder spiegeln sich auch in ihrer Eigenmobilität wider. Bis in die späte Nachkriegszeit hinein halfen sie den Erwachsenen, mit dem Bollerwagen Holz zu holen oder die Milchkannen vom Haus an die Straße zu ziehen. Noch in den 1960er Jahren war es in Lippe möglich, dass die Kinder auf der Hauptstraße spielen konnten. So klemmte sich ein Schuckenbaumer Junge die Deichsel des Bollerwagens zwischen seine Beine und spielte »Pferd«; er zog in dem bereits gummibereiften Wagen den kleinen Bruder hinter sich her.

In der Galerieausstellung des Lippischen Landesmuseums an der Ameide in Detmold sind moderne und nostalgische Kinder- und Stubenwagenmodelle ebenso zu sehen wie der kleine Holzroller oder der alte Holländer von »Scheids Blitz« aus Lemgo. Puppenwagen und Puppensportkarren korrespondieren mit ihren großen Vorbildern. Ein Hochrad für Kinder sowie ein alter Bollerwagen und Rollschuhe zeigen die Vielfalt der Fortbewegungsmittel. Auch aktuelle Bobbycars, Laufräder, Inliner und Skateboards werden gezeigt.

29. November bis 21. Februar,
Stadtmuseum Gütersloh,
Köckerstraße



»Kinder mobil!«
lautet der Titel der
Sonderausstellung
im Stadtmuseum
Gütersloh



NAVID NUUR
BIS 23. AUGUST IM
MARTA HERFORD

Steffi Scharf

Magnolien, Kirschbäume und Seerosen: Wenn Steffi Scharf zur Palette greift, ist es der Blütenzauber, der ihre Pinselstriche verführt. Sie will das Licht einfangen und das Leuchten. Ihre »Kirschbäume« und weitere Blütenträume sind jetzt im Standesamt an der Kirchstraße 21 zu sehen.

Standesamt, Kirchstraße 21

Brigitte Waldach

Die Berliner Künstlerin Brigitte Waldach erhält den Marta-Preis der Wemhöner Stiftung 2020. In ihren großformatigen Zeichnungen und begehbaren räumlichen Verspannungen kommt auch Texten und Klängen eine bedeutsame Rolle zu. Mit Linien und Worten ergründet sie geistesgeschichtliche und literarische Zusammenhänge. Ihre malerischen Textwolken, Raumzeichnungen und Klanginstallationen setzen sich immer wieder intensiv auch mit der deutschen Geschichte auseinander.

20. September bis 17. Januar, Marta Herford

Von hier nach dort

Mit der Ausstellung der Künstlergruppe ARKA aus Essen öffnet die Gruppe 13 den Galeriebetrieb nach der Coronapause! Ausstellung mit Werken von Gerd Abbenhaus, Susanne Faber, Christoph Lörler, Herbert Siemandel-Feldmann, Michael Siewert und Ilse Straeter. Die Eröffnung findet am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr vor den Galerieräumen im Freien statt. Musikalisch begleitet Nikolaj Krestovsky auf der klassischen Gitarre. Die Galerie kann am 23. Aug. durchgehend bis 18 Uhr und zu den Öffnungszeiten unter Einhaltung der Corona-Schutzregeln besucht werden.

Noch bis 1. November, Kunstverein Gruppe 13, Galerie im Haus Samson, Herzbrock-Clarholz

Monica Bonvicini

Monica Bonvicini, geboren 1965 in Venedig, Italien, ist eine italienische Künstlerin und Hochschullehrerin. Sie lebt in Berlin. Bonvicini untersucht in ihren Arbeiten das Zusammenspiel von Machtverhältnissen, Geschlechterrollen und Raum. Dabei verwendet sie unterschiedliche Medien wie Zeichnung, Skulptur, Installation, Video und Fotografie. Permanent installierte Skulpturen von Monica Bonvicini befinden sich im Queen Elizabeth II Olympic Park, London; auf dem Oslofjord vor dem Opernhaus von Oslo und im Museum für Moderne Kunst, Istanbul.

10. Oktober bis 10. Januar,
Kunsthalle Bielefeld

FOTOS: NAVID NUUR, LIPPISCHES LANDESMUSEUM DETMOLD



**DER KNABENCHOR
GÜTERSLOH GIBT EIN
KONZERT IM THEATER**

Mitsingkonzert

Mit dem Knabenchor Gütersloh und der Choralingschule Gütersloh. Leitung: Ernst Leopold Schmid, Sigmund Bothmann, Maik Morgner und Benjamin Reichert. Deutsche und europäische Volkslieder gehören schon seit der Gründung des Knabenchores und der Choralingschule zum festen Bestandteil ihres Repertoires. In der Theatermatinee geben die beiden überregional bekannten und bei deutschen Chorwettbewerben preisgekrönten Kinderchöre der Stadt einen Querschnitt aus ihrem Volkslieder-Repertoire zum Besten! Aber dann heißt es: Alle mitsingen! Gesungen werden Wanderlieder, gefühlvolle Liebes- und Abschiedslieder und Lieder zum Thema Wald und Jagd. »Kein schöner Land«, »Im schönsten Wiesengrunde« und »Die Gedanken sind frei« – alle Lieder, die schön, gefühlvoll, fröhlich und temperamentvoll sind, stehen auf dem Programmzettel!

Sonntag, 20. September, 11.30 Uhr

Die Prinzessin auf der Erbse

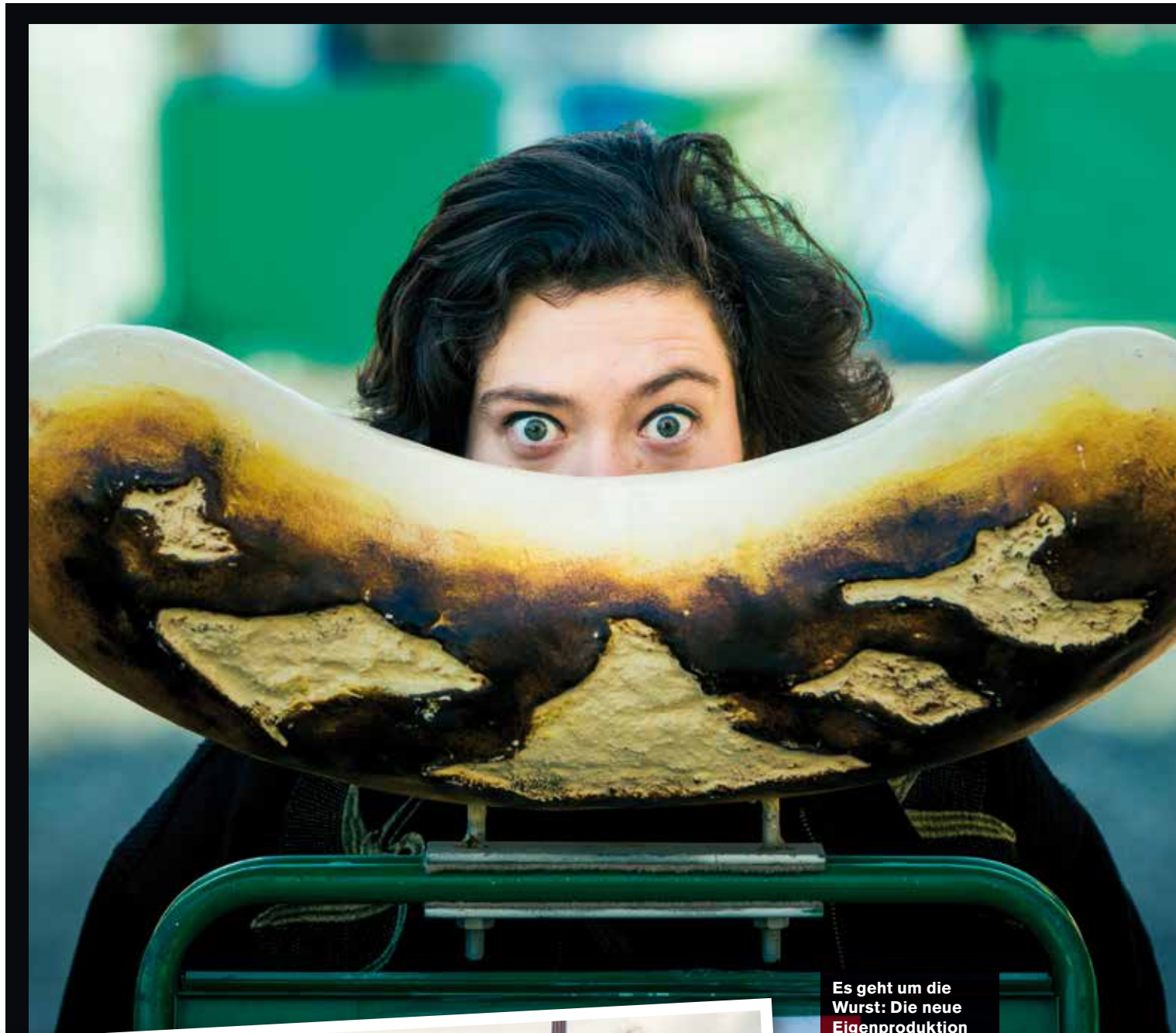
»Die Prinzessin auf der Erbse« nach Hans Christian Andersen, Figurentheater »Mensch, Puppe!«. Für Kinder ab vier Jahre (bitte beachten Sie die Hinweise zur Altersfreigabe). Prinz Enno braucht dringend eine Frau. Eine richtige Prinzessin! Aber so einfach ist die Richtige nicht zu finden. So muss Enno in viele fremde Länder reisen und Abenteuer bestehen, um am Ende doch ohne Braut zum elterlichen Schloss zurückzukehren. Da taucht plötzlich mitten in einem fürchterlichen Unwetter ein Mädchen auf. Ob sie auch wirklich eine Prinzessin ist, das kann nur der berühmte Erbsen-Test zeigen! Putzfrau Helga Flink und Gitarrist Udo erzählen, spielen und singen dieses wunderbare Märchen so voller Hingabe, dass sie dabei fast ihre Arbeit vergessen.

Sonntag, 20. September, 15 Uhr, und
Montag, 21. September, 10 Uhr

Duo Pachel & Peters

Wer bei Panflöte an Südamerika und Straßenmusik denkt, wird bei Sebastian Pachels Musikprojekten eines Besseren belehrt. Der speziell für ihn angefertigten Metall-Panflöte entlockt er ungeahnt klare und präzise Klänge und stellt die folkloristisch vorbelastete Panflöte unter dem Motto »Modern Art of Pan Flute« in neue musikalische Zusammenhänge. Ein Programm zwischen Klassik, Folk und Jazz, zwischen kammermusikalischer Dichte und swingender Leichtigkeit.

Mittwoch, 23. September, 20 Uhr, Skylobby



**Es geht um die
Wurst: Die neue
Eigenproduktion
»Oinkonomy« des
Theaters Gütersloh**



**Tony Kaltenberg,
Michael Manring
und Jarrod Kaplan
sind »The Acoustic
Groove Experience«**



THEATER

Oinkonomy

Oinkonomy« heißt das von Bachmann-Preisträgerin Nora Gomringer im Auftrag des Theaters Gütersloh geschriebene Stück. Am Samstag, den 17. Oktober 2020 soll es unter der Regie des Künstlerischen Leiters Christian Schäfer uraufgeführt werden. Gomringer begegnet darin dem höchst erfolgreichen Fleischwarenhandel, der dem Kreis Gütersloh jüngst zu internationaler Bekanntheit verholfen hat, mit einer neugriechischen Tragikomödie. Mutter Circe ist eine Hexe, die fast jeden, der auf ihrer Insel anlandet, in ein Schwein verwandelt. Allein schon, um sich gegen die Touristenmassen besser zu wappnen. Die einzige menschliche Ausnahme ist Odysseus, von dem sie einen Sohn behalten hat. Mit Telegenos, den es auf den Weltmarkt drängt, weil er's dem Vater gleichtun und die Welt sehen möchte, baut sie ein Imperium auf, das aus Eitelkeiten auf allen Seiten besteht.

17., 18., 30. und 31. Oktober

FOTO: LUCIEN HUNZIKER

SCHLADO

Acoustic Groove

Tony Kaltenberg, Michael Manring und Jarrod Kaplan (The Acoustic Groove Experience) stehen für außergewöhnliche Kreativität, und das in einer Zeit, die ansonsten eher von wenig unterscheidbarer Musik und immer gleicher werdenden Wiederholungen geprägt wird. Schon seit mehr als einem Jahrzehnt kreieren sie zusammen absolut erstaunliche, umwerfende Musik. Viele bejubeln Michael Manring als den besten Solo-Bassisten der Welt, denn schon seit mehr als drei Jahrzehnten lotet er die Grenzen dessen, was auf diesem Instrument für möglich

gehalten wird, immer mehr aus. Als Begleitmusiker hat er seine Fähigkeit auf hunderten von Aufnahmen und tausenden von Konzerten weltweit immer weiter verfeinert. Jarrod Kaplan wird in der amerikanischen Musikerszene sehr für sein lebendiges und genreübergreifendes Perkussionsspiel geschätzt. Das Gitarrenspiel und die Kompositionen von Tony Kaltenberg zählen zum Eindrucksvollsten.

**Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr,
Skylobby**

Fidolino – Tastentricks

Tastentiger zeigen Prankel! Kann ein Tiger denn Klavier spielen? Und wie geht eigentlich der Trick, Tasten rasend schnell mit den Pfoten herunterzudrücken? Kann das Klavier auch Klänge ohne seine schwarz-weißen Zähne hervorzaubern? Zusammen mit dem Publikum wittert der neugierige Tiger musikalische Fährten. Dabei hört er Musik von Franz Liszt, Henry Cowell und Frédéric Chopin und erfährt den Unterschied zwischen dem Spiel auf Klaviertasten und dem Saitenspiel im Innern eines Flügels.

Sonntag, 27. September, 11 Uhr

Runge & Ammon

Der sowohl als Solist als auch im Ensemble des renommierten Artemis Quartetts erfolgreiche Cellist Eckart Runge hat sich längst als ein Grenzgänger in der Klassikszene etabliert. Auch der Pianist Jacques Ammon konzertiert regelmäßig als Solist und Kammermusiker in den renommiertesten Konzerthäusern Deutschlands und Europas. Als Duopartner bewegen sie sich auch in den Welten des Tangos, des Jazz oder der Filmmusik. In ihren Programmen stellen sie so immer wieder neue und ungeahnte Bezüge zur klassischen Musik her und öffnen letztere damit auch einem breiteren Publikum. »Roll-OverBeethoven« stellt Werke für Cello und Klavier von Beethoven den revolutionären Ikonen der Rock-Pop-Geschichte wie Jimi Hendrix, Frank Zappa und David Bowie gegenüber.

Sonntag, 28. September, 18 Uhr

Die Räuber

Schillers großes Freiheitsdrama gehört zu Recht zu den bekanntesten Dramen der deutschsprachigen Theaterliteratur. Dieses Opern-Kleinod, basierend auf Schillers Klassiker, beleuchtet das Thema der Ausgrenzung, des Dazugehörens und des Überschreitens von sozial festgelegten Grenzen in bester italienischer Belcanto-Manier. Neben Giuseppe Verdi, der mit seinen »I Masnadieri« einen Welterfolg verzeichnen konnte, wagte sich auch sein Zeitgenosse Saverio Mercadante an eine Vertonung dieses von Dramatik und Emotionen nur so strotzenden Werkes.

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr

Das Abschiedsdinner

Was, wenn ein Treffen mit alten Freunden zur bloßen Verpflichtung gerät? Wenn man sich immer dieselben Geschichten erzählt? Dann könnte man sich doch auch gleich von der belastenden Beziehung verabschieden, oder? So sehen es jedenfalls Peter und Katja Vorberg, die keine Lust mehr haben, ihre freien Abende mit aufwendiger Freundschaftspflege zu verbringen. Das sogenannte »Abschiedsdinner« soll Abhilfe schaffen. Es wird für solche Freunde gegeben, die eigentlich nur noch aus Gewohnheit eingeladen werden. Beim Lieblingswein jener Wegbegleiter, umringt von den Geschenken, die man im Laufe der Zeit von ihnen erhalten hat, soll ein Essen serviert werden – alles, ohne den Betreffenden zu sagen, dass es das letzte Ma(h)l sein wird.

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr

FOTOS: THOMAS KUNTSCH, TOBIAS SPHER



HELENE BOCKHORST
KOMMT AM 7. OKTOBER
IN DIE STADTHALLE

Reis Against The Spülmachine

»Reis Against The Spülmachine« sind stark aufstiegsgefährdet. Das Musik-Comedy-Duo hat schon etliche regionale Songslams gewonnen. Bundesligareif wurde ihre Karriere nach NightWash-Auftritten und Touren mit dem Die-Ärzte-Biografen Stefan Üblacker (Das Buch Ä).

Donnerstag, 24. September, 20 Uhr

Tango Transit

Die Art, nach der hier Energie und Ausdrucksstärke des klassischen Tangos mit modernem Sound verschmilzt, sucht ihresgleichen: Elemente aus der Cajun-Musik Louisianas mischen sich mit der Rohheit des Balkans, französische Musette trifft auf orientalische Klänge.

Freitag, 25. September, 20 Uhr

René Steinberg

Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und – kurz gesagt – »alle bekloppt«. In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander.

Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr

Helene Bockhorst

Welche positiven Auswirkungen hat eine schlechte Kindheit? Wie exhibitionistisch darf eine Frau sein? Was haben Sex und Kartoffelsalat gemeinsam?

Mittwoch, 7. Oktober, 20 Uhr

Kings Of Floyd

Ab September 2020 präsentiert die führende deutsche Pink Floyd-Tribute Band Kings Of Floyd mit der neuen High Hopes-Tour absolut authentisch präsentierte Songs aus allen Pink Floyd-Phasen mit einer aufwendigen Sound- und Lightshow.

Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr

Lisa Feller

Lisa Feller hat es geschafft. Ob im Fernsehen, auf den angesagten Bühnen der Republik oder in der Timeline ihrer zahlreichen Bewunderer: Die sympathische Komikerin ist überall ein mehr als nur gern gesehener Gast.

Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr



René Steinberg
ist reflektiert, fröhlich
und vor allem
mit Herz

René Steinberg

René Steinberg kommt in der Reihe »SchlaDo« (»SCHöner LAnger DOnnerstag«), eine Zusammenarbeit von KulturBüro-OWL und Kultur Räume Gütersloh in die Stadthalle

Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und – kurz gesagt – »alle bekloppt«. In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander. Was also tun? Der gelehrte Literaturwissenschaftler Steinberg ist sich sicher: Humor ist ein Wutdrucksenker! Eine Waffe gegen die Widrigkeiten des heutigen (oder modernen) Lebens. Und vor allem etwas, was Menschen zusammenbringt

und verbindet. Machen Sie deshalb mit bei einem Trainingscamp der nachhaltigen Art, in dem es unter anderem um Homer, Goethe, Whatsapp, Netflix, Heimat und pubertierende Monster geht – interaktiv, spontan, aberwitzig und lehrreich. Gemeinsam rufen wir »make Humor great again« – reflektiert, fröhlich und vor allem mit Herz.

Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr



Wie es bei der Volkshochschule weitergeht

Die Volkshochschule informiert

Die dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie in den letzten Monaten, Wochen und Tagen hat gezeigt, wie wenig planbar das Herbstsemester der Volkshochschule ist.

»Sie werden daher im August nicht – wie gewohnt – ein neues Programmheft Ihrer VHS für das Studienjahr 2020/21 finden, sondern ein VHS-Magazin. Dieses Magazin informiert Sie darüber, mit welchen Kursen die VHS zum Semesterbeginn im September starten wird, wie Sie sich über diese Kurse beraten lassen und anmelden können. Wir haben uns die Entscheidung, auf ein gedrucktes Programmheft zu verzichten, nicht leicht gemacht. Wir wissen aufgrund Ihrer Rückmeldungen, wie sehr Sie sich Jahr für Jahr auf das neue Programmheft freuen, in dem Sie nach den Veranstaltungen suchen können, die Sie mögen, oder das Sie inspiriert, neue Themen und Formate zu finden. Wir möchten Ihnen versichern, dass dieses Vorgehen einmalig bleibt. Schon für das Frühjahrsemester 2021 soll es wieder ein Programmheft in gedruckter Form geben. Erscheinen wird es voraussichtlich im Dezember 2020.«

Für das Herbstsemester sind derzeit verschiedene Szenarien denkbar: Das

Herbstsemester beginnt am 7. September 2020 mit einem reduzierten und den Abstands- und Hygieneregeln angepassten Programm: »Wir gehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch davon aus, dass Vortragsveranstaltungen und Kochkurse frühestens erst nach den Herbstferien im Oktober 2020 wieder aufgenommen werden können. Möglich ist auch, dass das Veranstaltungsprogramm weitestgehend so durchgeführt werden kann wie geplant, wenn es die im September aktuelle Lage zulässt. Schließlich kann es auch passieren, dass es eine weitere Welle der Pandemie gibt. Die VHS wird dann auch auf die Möglichkeit eines weiteren Lock-Downs vorbereitet sein. Sie verstehen bestimmt, dass ein Weiterbildungsprogramm mit so vielen Unwägbarkeiten kaum darstellbar ist. Daher möchten wir Sie dringend bitten, sich weiterhin auf unserer Homepage über den aktuellen Stand dessen zu informieren, was tatsächlich stattfinden kann, und für welche Kurse Sie sich anmelden können. Gerne können Sie auch die persönliche Kommunikation mit uns suchen. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir helfen Ihnen dann persönlich und individuell, das für Sie passende Weiterbildungsangebot zu finden.«



DR. WOLFGANG HELLEMEIER
PRÄSENTIERT DEN FILM »DUGA –
LES CHAROIGNARDS«

Tanztraining

Sie erleben ein ganzheitliches Tanztraining mit Elementen aus unterschiedlichen Tanzrichtungen. Mit Hilfe von Übungen aus dem eleganten Floorbarre/Ballett, Isolationstechniken des orientalischen Tanzes und Anteilen des dynamischen Contemporary tanzen wir uns fit und geschmeidig.

Montag, 21. und 28. September, Turnhalle

Duga – Les Charoignards

In Burkina Faso findet alle zwei Jahre ein afrikanisches Filmfestival statt, das »FESPACO«, Festival panafricain du cinéma et de la télévision de Ouagadougou. Der Film »Duga – les charoignards« aus Burkina Faso wurde auf dem Festival 2019 gezeigt und mit zwei Preisen ausgezeichnet. Er ist in französischer Sprache gedreht.

Freitag, 25. September, 18.30 Uhr, Raum 15

Duga – Les Charoignards

Das Insektensterben ist in aller Munde. Ein wesentlicher Anteil ist auf nächtliche Beleuchtung zurückzuführen, die auch im privaten Bereich immer häufiger installiert wird. Tiere, zum Teil sogar Pflanzen haben damit große Probleme. In einem kurzweiligen und spannenden Vortrag werden Zusammenhänge aufgezeigt und Hinweise auf Lichtarten gegeben, die für die Natur weniger problematisch sind. Der Artenschutz- und Lichtsachverständige Thomas Bierbaum erklärt die »helle Not« und gibt praktische Tipps.

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr,
Raum 24

Za-zen Buddhistische Meditation

Wir möchten alle zur Ruhe kommen, aber wie? Zen ist höchste, konzentrierte Aktivität aus dem Herzensgrund, in aufrechter Haltung und mit der Zentrierung in der Körpermitte. Egal, ob mit gekreuzten Beinen oder auf einem Hocker. Die Za-zen-Übung ist der direkte Weg zur Selbsterkenntnis. Dabei geht es um die Präsenz, das Da-Sein. Za-zen zielt auf die konkrete Erfahrung dieser Gegenwärtigkeit des Seins. Es gilt, das dualistische Denken aufzugeben, denn das kreist um das eigene Ich, das Ego und vorrangig darum, seine Wünsche, Meinungen und Begierden durchzusetzen und verliert so den Blick für das Gemeinwohl. Es spaltet die Welt in Ich und Andere, anstatt sich zu harmonisieren und frei und unbeschwert zu sein.

Samstag, 14. November, 9.30 Uhr,
VHS, Raum 35



Die Volkshochschule plant, dass Vortragsveranstaltungen und Kochkurse im Oktober wieder aufgenommen werden können



»GÜTERSLOH LEST VOR«
IST EIN ANGEBOT FÜR
KINDER AB FÜNF

»FancyFriday«

Die Stadtbibliothek nimmt die Veranstaltungsreihe »FancyFriday« für junge Leute wieder auf. Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren sind wieder eingeladen, freitags zwischen 16 und 18 Uhr kreativ zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Freitag, 18. September, »Origami«, Freitag, 25. September, »Bullet Journal«, Freitag, 2. Oktober, »GameZone – Smash Bros. Ultimate«, Freitag, 9. Oktober, »Handlettering«

In der Natur ist gut zu sein

»Kunst ist Mensch plus Natur«, so beschrieb im 19. Jahrhundert Vincent Van Gogh die Wichtigkeit einer seiner größten Inspirationsquellen. Die Antriebskraft vieler Kunstschaffenden liegt seit jeher in der Betrachtung der Natur.

Freitag, 25. September, 18 Uhr, Gutshof Schulte-Drüggelte, Möhnesee

Blinde, die sehend nicht sehen

Ein utopisches Szenario hat auch der portugiesische Nobelpreisträger José Saramago mit seinem Roman »Die Stadt der Blinden« geschaffen, den wir heute anders als noch vor sechs Monaten lesen: Aus dem Nichts heraus befällt eine unbekannte Pandemie eine namenlose Großstadt und schlägt die Bevölkerung mit Blindheit.

Samstag, 26. September, 11.30 Uhr, Gutshof Schulte-Drüggelte, Möhnesee

Zazie in der Metro

Dass Raymond Queneaus »Zazie in der Metro« zu einem der beliebtesten französischen Romane des 20. Jahrhunderts wurde, grenzt an ein Wunder, denn er missachtet einige gängige Rechtschreibungs- und Grammatikregeln.

Sonntag, 4. Oktober, 14 Uhr, Konzerthalle Bad Salzungen

Max Goldt liest

Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind.

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr, Die Weberei



Bibliothek online

»Unsere digitalen Angebote sind 365 Tage im Jahr, 24 Stunden von überall aus erreichbar und können mit einem gültigen Bibliotheksausweis kostenfrei genutzt werden.«

Die Sommerferien sind vorbei! Manche Kinder sind in den Urlaub gefahren und andere blieben zu Hause: »Damit es Euch während der langen Fahrt oder auch zu Hause nicht langweilig wird, deckt Ihr Euch am besten mit spannenden Büchern, Hörbüchern, Filmen und Spielen aus der Kinderbibliothek ein! Falls ihr aber keine Lust zum Bücherstapel schleppen habt, bietet die Kinderbibliothek euch verschiedene digitale Angebote, damit niemand auf Lesevergnügen verzichten muss. Unsere digitalen Angebote der Stadtbibliothek Gütersloh sind jederzeit – 365 Tage im Jahr, 24 Stunden von überall aus – erreichbar und können mit einem gültigen Bibliotheksausweis kostenfrei genutzt werden. Die Apps für Android oder iOS sind kostenlos und können im jeweiligen App-Store heruntergeladen werden. Für alle Angebote gilt: Anmeldung mit deinem Bibliotheksausweis und Passwort und los geht's!

Digitaler Lesespaß mit »tigerbooks«

Bei »tigerbooks« gibt es die tollsten Geschichten bekannter Kinderbuchverlage für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren gesammelt in einer App. Viele Kinderbuchhelden sind an Bord, wie zum Beispiel: Yakari, Pettersson und Findus, Die Olchis, Conni, Bibi & Tina, Prinzessin Lillifee und viele mehr. Die App bietet mehr als 2.000 E-Books, interaktive Bücher, Hörbücher, Hörspiele und Kindermusik, eine kindersichere Umge-

bung, eine integrierte Vorlesefunktion, Audiorekorder, Sounds und Animationen, Memo- und Lernspiele, Puzzle und Malbuchfunktionen, kuratierte Titelauswahl durch Kindermedien-Expertenteam, Altersempfehlung für jeden Titel.

»OnleiheOWL«

Bei der »OnleiheOWL« gibt es ganz viele Bücher, Hörbücher, Videos und Zeitschriften zum Ausleihen. Mehr als 5.000 spannende, lustige, schöne und abenteuerliche Bücher und Hörbücher warten auf dich! Zur Unterstützung beim Lernen gibt es noch fast 4.000 Lernhilfen für alle Klassenstufen zum Ausleihen: »Du kannst die Medien auf deinen PC laden oder über eine App auf dem Tablet oder dem Handy herunterladen oder einen E-Book-Reader verwenden.«

Freegal music

Mit »Freegal music« kann man bis zu drei Stunden täglich Musik hören. Man kann auch jede Woche drei Musiktitel oder ein Musikvideo auf ein Gerät zum Behalten herunterladen – das kostet nichts und es gibt keine Werbung zwischendurch: »Du kannst in ausgewählten Playlisten, Alben, Videos, Hörbüchern und Künstlern stöbern und selber eine eigene Playlist zusammenstellen. Es gibt Musik in vielen verschiedenen Stilrichtungen und Sprachen: Rock, Pop, Schlager, Hip-Hop, Jazz, Filmmusik, Klassische Musik ... probier' es mal aus, es gefällt Dir bestimmt!«

Gütsler Bücherregal

Die aktuellen Lesetipps der *Buchhandlung Markus* im September



UTA SEEBURG FALSCHER PREUSSE

»Im Bier wie im Tod sind in Bayern alle gleich.« München 1894: Der preußische Offizier Wilhelm von Gryszinski hat vor Kurzem seinen Posten als Sonderermittler in der Hauptstadt Bayerns angetreten. Er soll den Polizeibeamten die wegweisenden Erkenntnisse der Kriminalistik näherbringen. Denn das neue Jahrhundert ist nicht mehr weit und bietet schon jetzt Errungenschaften wie den Fingerabdruck oder die Spurensicherung am Tatort. Faszinierend! Gryszinkis erster Fall ...

Harper Collins, 352 Seiten, 22 Euro

H. A. WINKLER WAS WIR SIND

Heinrich August Winkler ist als Autor der Meisterwerke »Der lange Weg nach Westen« und »Geschichte des Westens« berühmt geworden. Seine Bücher gelten als Inbegriff von historischer Sachkenntnis, klarem politischen Urteil und einer hervorragend lesbaren Sprache. Nach den großen Standardwerken ...

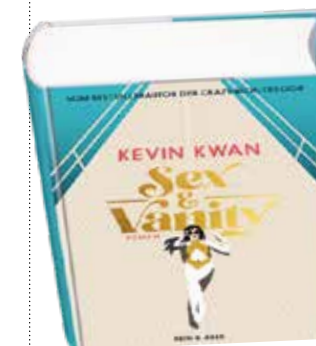
C. H. Beck, 255 Seiten, 22 Euro



KEVIN KWAN SEX & VANITY

Es ist Abneigung auf den ersten Blick: Als Lucie bei einer prachtvollen Hochzeit auf Capri auf George trifft, kann sie ihn auf Anhieb nicht ausstehen. Niemand sollte in einer Speedo-Badehose so gut aussehen! Fünf Jahre später führt sie mit ihrem neuen Verlobten ein Luxusleben in New York. Doch da taucht George auf, und Lucie sträubt sich ...

Kein & Aber, 400 Seiten, 20 Euro



CLARE CLARK LICHT DER SONNE

In den turbulenten Zwischenkriegsjahren ist in Berlin nichts, wie es scheint. Die junge Kunststudentin Emmeline imitiert bekannte Künstlerporträts für Werbekampagnen und lässt sich auf riskante Bekanntschaften ein. Der Kunstkritiker Julius überschätzt sich gnadenlos selbst und tappt damit in die Falle. Und der jüdische Anwalt Frank versucht verzweifelt ...

Atlantik, 560 Seiten, 24 Euro



L. KAMPHUIS SCHULE DES LEBENS



Der Bestseller aus den Niederlanden: Inspirierende Philosophie für alle Lebenslagen. Wie schaffe ich es, jeden Tag so zu leben, als wäre er mein letzter? Wie finde ich auf der Arbeit die Freude wieder? Und wie werde

ich weniger abhängig von meinem Smartphone? Leicht und charmant liefert der Philosoph Lammert Kamphuis Antworten auf die großen und kleinen Fragen. Mit Erasmus von Rotterdam lernen wir, wann wir unseren Liebsten die Wahrheit sagen sollten und wann nicht, mit John Rawls, wie wir empathischer werden und mit Aristoteles, wie wir nur noch Dinge tun, die wir mögen. Ein kluges, kurzweiliges Kompendium der Lebenskunst.

Blumenbar, 233 Seiten, 18 Euro

JAN WEILER DIE ÄLTERN



Jan Weilers neue, hinreißend amüsante Geschichten über Eltern, deren Nachwuchs flügge wird. Ir-

gendwann ist es soweit: Wenn aus Pubertierenden Erwachsene werden, ist es an Papa und Mama, sich zu verwandeln. Eben noch Gegner mutieren sie zu den milden belächelten, ahnungslosen: Ältern. Und natürlich sind sie darauf ganz schlecht vorbereitet, denn ist ja so: Man ist 49, fühlt sich aber wie 29 ...

DHV, 2 CDs, 15 Euro

■ Buchhandlung Markus ■
■ Münsterstraße 9 (Weberhaus) ■
■ 33330 Gütersloh ■
■ Telefon (05241) 28888 ■
■ Telefax (05241) 16335 ■
■ www.buchhandlung-markus.de ■



Max Goldt

Max Goldt tritt nur äußerst selten im deutschen Kulturfernsehen auf und nimmt nie an der Frankfurter Buchmesse teil. Im Oktober kommt er nach Gütersloh.

Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind. Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet. Daniel Kehlmann »Auf die Unklarheiten in der Systematik der Dinge hinzuweisen ist nur eine der ehrenwerten Aufgaben, denen sich der deutsche Kolumnist Max

Goldt verschrieben hat. Kaum einer versteht es so wie Goldt, die vermeintlichen Nebenschauplätze des Lebens ins Auge des Betrachters zu schieben und den heutigen Alltag auf seine Widersprüche und Kuriositäten hin abzutasten.« Regula Fuchs, Der Bund, Bern (CH) »Max Goldt zu hören ist doppelter Genuss, denn seine Kolumnen sind eigentlich ›Lyrics‹, die des Interpreten bedürfen.« Frankfurter Allgemeine Zeitung »Nur wenig geht über die Texte von Max Goldt, höchstens die Lesung der Texte von Max Goldt durch Max Goldt. Besser geht's nicht.« Westfalenpost

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr, Die Weberei

Max Goldt, geboren 1958 in Weende, ist ein deutscher Schriftsteller und Musiker



**PING-PONG-RUNDLAUF
FINDEN REGELMÄSSIG
IN DER WEBEREI STATT**

Kaff und Kosmos

In der Weberei hat sich »Kaff und Kosmos« als eigene Show etabliert und ist heute fester Bestandteil in der Comedy-Szene Ostwestfalens. Martin Quilitz, einer der Chefmoderatoren der GOP-Häuser in Deutschland, präsentiert auch dieses Mal wieder einen tollen Mix aus Variété und Comedy. Wie immer kommen die Künstlerinnen und Künstler der Show aus den unterschiedlichsten Bereichen und die Gäste der Weberei erwartet auch am 19. September ein facettenreiches Programm.

Samstag, 19. September, 19 Uhr

Kiezgenuss

»Am 20. September verwandelt sich der Biergartenbereich der Weberei in eine Schlemmermeile. Verschiedene Food-Trucks verwöhnen euren Gaumen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Essen, Schlemmen und Probieren stehen auf dem Programm – in entspannter Atmosphäre mit musikalischer Begleitung. Kommt vorbei und lasst euch verwöhnen.«

Samstag, 19. September, 14 Uhr, und
Sonntag, 20. September, 10 Uhr

Margaritkes

Margaritkes ist das jiddische Wort für Margeriten und Gänseblümchen. Wir binden einen bunten Strauß mit Liedern aus dem alten Europa. Wir drei Musikantinnen mit Gitarre/ Gesang, Klarinette und Kontrabass haben mit Martin und seinem Akkordeon neue Lieder und Melodien in unser Repertoire geholt. Die Margaritkes möchten die Zuhörer mit lebendig dargebotener Musik aus allen Schlemmassen und von ihren Stühlen reißen.

Donnerstag, 25. September, 20 Uhr

Max Goldt liest

Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind.

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr,
Die Weberei



**Wir checken Ihr Dach!
Kostenfrei!
Rufen Sie uns an!**



vorher



nachher

Die Vorgehensweise

- Eine Hochdruckreinigung ohne chemische Zusätze. Der Algen- und Moosbefall wird beseitigt.
- Die Dachfläche wird inkl. Grundierung 2 x beschichtet

Die Beschichtung

- wetterfest und wasserabweisend
- verhindert Algen- und Moosbefall
- umweltschonend (lösungsmittelfrei)
- hochelastisch und Risse überbrückend
- farbstabil und schmutzabweisend
- UV-beständig und wasserdampfdurchlässig

**Dietmar Wienecke Dachreinigung • Dachbeschichtung
Bauelemente • Bautenschutz • Seit 1983**

Von-Galen-Straße 34 • 33428 Marienfeld

Telefon (05247) 7 81 16 • Mobil (01 72) 5 27 76 46 • E-Mail d.wienecke@t-online.de

Heimatforscher Günter Potthoff erinnert sich an Bedeutung der Schlossuhr

Bruchtem Viele Osterferien haben am Wochenende die Menschen im Kreis Garmisch in ihrem Bann ausser-Mitteln genossen eine kleine...

Von unserem Mitarbeiter
GERD DAUB-DIECKHOFF

Paraschiv: Ulrich Hoyer, bislang Leiter der Gefahrmittelwehr im Kreis, wechselt nach Düsseldorf. Zum Abschied gab es von den alten Kollegen ein ganz besonderes Geschenk.

Als unserm Redaktionsmitglied den Betriebe im Kreis Gütersloh, Schlachtbetriebe nachzuvollzie-

Erstkommunion in St. Johannes Stukenbrock und St. Ursula Schloß Holte

(20) Wanderausstellung »Darf's ein bisschen mehr sein?« wird am Sonntag im Stadtmuseum eröffnet.

■ Nach der Absage rückt die Sanierung in weite Ferne. Aus eigener Kraft ist d

entworfen. Biologie vom 28. April bis 1. Mai eines der Gewässerbesuche, aber mit Unterstützung der Stadt

Gesamtschüler konstruieren in Gruppen Maschinen



Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Hohenzollernstraße 1, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 68 74 42
www.guetsel.de



Ich bin mir aber absolut sicher, dass du dieses kleine Malheur, als ein aufrichtiger und ehrlicher Geschäftsmann, ebenso öffentlich wieder korrigieren wirst. Denn: Wir existieren noch! Und dass das so ist, werden dir jetzt einige Leserinnen und Leser meiner Kolumne erzählen können!

FOTO: BANDIRI OMBERG

A portrait of a woman with shoulder-length brown hair, smiling slightly. She is wearing a bright pink blazer over a white top, with a colorful patterned scarf in shades of red, yellow, and green. Her arms are crossed. The background is a plain, light-colored wall. On the left side, there is a vertical text overlay in a light blue font that reads: "en Fleck: n Leben. ne llen iten".



Über Geld sprechen ist einfach.

spk-gt-rb.de

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg



GartenTrends für Lieblingsplätze

■ **Einzigartige
NATURsteine**



■ **Elegante
KERAMIKfliesen**



■ **Moderne
BETONplatten**



Bildquelle: Gala-Lusit, Redsun

Dein Garten - Deine Wohlfühloase

Der Garten ist ein Ort der Entspannung und Geselligkeit - eine Wohlfühloase im Freien, im engen Kontakt mit der Natur. In unserem **IdeenGarten an der Hülsbrockstr. in Gütersloh** finden Sie Inspiration für kreative und moderne Gartengestaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

**33334 Gütersloh
Hülsbrockstr. 31**

**Tel. 05241 9361-0
www.fretthold.de**

Fretthold
Ihr Baustoff-Partner